

Woldegker

Jahrgang 28
Freitag, den 13. Juli 2018
Nr. 07/18



Heimatzeitung
mit amtlichen Bekanntmachungen

des Amtes Woldegk, der Gemeinden Groß Miltzow,
Kublank, Neetzka, Petersdorf, Schönbeck, Schönhausen,
Voigtsdorf und der Windmühlenstadt Woldegk &
des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Landbote

Hansetour Sonnenschein 2018



- Anzeige -



Blücher 4 · 17348 Woldegk
Mobil: 0171 / 32 080 39 · Tel.: 03963 / 25 75 87

Mietwagen - Krankenfahrten - Müller

Rollstuhl
Tragestuhl

Ambulante Fahrten
Liegend Transporte

Wir sind für Sie da!

krankenfahrten@mkm1963.de



⇒ **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Telefonverzeichnis/Sprechzeiten	
• Amt/Stadt Woldegk/städtische Einrichtungen	2
• Amtsvorsteher/Bürgermeister/Ortsvorsteher	4
Amtliche Bekanntmachungen	
• Jahresabschluss 2016 SBG Woldegk mbH	4
• Haushaltssatzung 2018 Gemeinde Kublank	4
• Haushaltssatzung 2018 Gemeinde Voigtsdorf	5
• Haushaltssatzung 2018 Gemeinde Schönhausen	6
• Haushaltssatzung 2018 Gemeinde Petersdorf	7
• Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson	8
• Haushaltssatzung 2018 Gemeinde Groß Miltzow	9
• Stellenausschreibung der Gemeinde Groß Miltzow	10
• Informationen des Amtsgerichts Neubrandenburg	10
• Grenzfeststellungsverfahren Holzendorf, Mittelweg 14	11
• Grenzfeststellungsverfahren Pasenow	11
Informationen aus dem Amt	
• Information zum Einsatz von Rasenmäher u. ä.	12
• Nächste Ausgabe	12
Hochzeiten im Standesamt	
Wir gratulieren	
• Geburten Juni 2018	12
• Geburtstagsjubilare August 2018	12
Gemeinde Voigtsdorf	
• Dorffest	13
Windmühlenstadt Woldegk	
• Informationen Bürgermeister zur Stadtvertreterversammlung am 04.07.2018	13
• Dorffest in Helpt	14
• Dorf- und Schützenfest in Hinrichshagen	14
Kita- und Schulinformationen	
• Neues aus der Kita Bummi	15
o Besuch beim Zahnarzt	15
o Ein Besuch im AWO-Pflegeheim ...	15
• Jubiläum in der Kita „Sankt Martin“	16
• Neues aus der Kita „Sausewind“	17
• Regionale Schule mit Grundschule Woldegk	18
o Zu Besuch beim Bauerntag in Przelewice	18
o Projekttag in der Eisengießerei Torgelow	19
o Projekt „Junge Schulsanitäter“	19
o Kinder- und Jugendsportspiele in der Leichtathletik in Waren am 12.06.2018	20
o Ein ganz besonderer Unterrichtstag	20
o Lernort Bauernhof	21
o Lesefest	21
o Waldolympiade	21
• Grundschule Pappelhain	21
o Waldolympiade	21
o Kindertag an der Grundschule Pappelhain	22
o Musical	22
o Theater-AG	23
o Tanz-AG	23
o Vorspiel mit Instrumenten	23
• neue friedländer gesamtschule	24
o Gänsehaut im Theater	24
o Besuch im Seniorenwohnpark Friedland	24
Kulturnachrichten	
• Veranstaltungen im Amtsbereich	24
• Veranstaltungen in Burg Stargard und Umgebung	25
• Ausschreibung zur 1. Friedländer Kunstmesse	25

Kirchliche Nachrichten

- Ev. Kirchengemeinde Woldegk 26
- Ev. Kirchengemeinde Schönbeck-Kublank 26

Feuerwehrynachrichten

- 25 Jahre Jugendfeuerwehr Woldegk 27

Vereine und Verbände

- AWO-OV Woldegk ist sportlich unterwegs 28
 - o Kräuterwanderung im Ortsverein 28
 - o Ein lohnender Blick voraus, nicht nur für Vereinsmitglieder 29
- Dorfgemeinschaft Canzow - Auf eine Zeitreise ... 29
- Jagdgenossenschaft - Generationswechsel beim Hegering „Mühlenblick“ Woldegk 29
- 44. Reit- und Fahrturnier in Woldegk 30
- Schützenverein 1514 Woldegk e. V. - Demokratie leben - Vereine für Woldegk 31
- WBV Landgraben - Gewässer-Unterhaltungsarbeiten 31

Sportnachrichten

- Fußball
 - o Kreismeister MSE 2018 Woldegker E-Jugend I 31
 - o 6 beste E-Jugend Mannschaft aus M-V kommt aus Woldegk 31

Heimatliches

- Spruch des Monats 32
- Woldegker Ortsteile 32
- Klassentreffen auf dem Mühlenberg 34

Sonstige Informationen

- Sommerferienprojekte auf der Burg Penzlin 34
- Museumsfest Rechlin 35

⇒ **Telefonverzeichnis des Amtes Woldegk**

Amt Woldegk

Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk

E-Mail: amt-woldegk@amt-woldegk.de

Fax: 03963 256565

Telefonverzeichnis

Bezeichnung der Stelle	Name	Tel.	Haus	Zimmer
		03963		
Zentrale Dienste/Kanzlei	Frau Dittmann	25650	1	204
Leitender Verwaltungsbeamter und Leiter Zentrale Dienste	Herr Reimann	256512	1	206
Allg. Verw./Personal/Woldegker Landbote/Kultur	Frau Kroll	256536	2	206
Schulverwaltung/Kita	Frau Otto	256521	1	203
Einwohnermeldeamt	Frau Ramp/ Frau Möller	256516	1	101
Standesamt	Frau Möller	256532	1	207
Archiv	Frau Wosny	256528	1	108
Leiterin Finanzen	Frau Riesner	256550	1	303
Steuern/Abgaben	Frau Lütge	256552	1	304
Buchhaltung/Finanzen	Frau Mühmel	256525	1	304
Buchhaltung/Finanzen	Frau Berndt	256524	1	301
Kassenleiterin	Frau Ruthenberg	256520	1	114
Amtskasse	Frau Pape	256519	1	113

Vollstreckungs- beamter	Herr Franz	256553	1	111
Leiter Bau-/ Ordnungsamt	Herr Balzer	256518	2	207
Hauptsachbearbeiter Ordnungsamt/Fundbüro	Herr Wallitt	256526	1	209
Ordnungsamt/FFw/ Fundbüro	Herr Reuter	256513	1	208
Wohngeld/Fried- hofsverwaltung	Herr Erbe	256523	1	103
Tiefbau/Ordnungs- angelegenheiten	Frau Witt	256538	2 2	05
Hochbau/Gebäude- verwaltung	Frau Kuschfeldt	256531	1	104
Bauleitplanung/ Stadtсанierung	Herr Nebe	256517	2	209
Liegenschaften	Frau Friese	256537	2	208
Rechnungsprüfungsamt	Frau Menz	256533	2	205

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
bitte nutzen Sie bei Anrufen
die Durchwahlruffnummern.
So können Ihre Belange für Sie schneller**

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Sabine Runge
Amt Woldegk
Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk
Telefon: 03963-210567
Fax: 03963-256565
E-Mail: amt-woldegk@amt-woldegk.de

Sprechzeiten des Amtes

dienstags 08:30 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr
mittwochs 08:30 - 12:00 Uhr (außer Bauamt)
donnerstags 08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Sprechzeiten einen Termin telefonisch zu vereinbaren.

Museumsmühle Woldegk

Öffnungszeiten:

April - September

dienstags – sonntags 10:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 16:00 Uhr

Museumsmühle Woldegk

Mühlenberg
Tel. 03963 211384

Zollhaus Göhren

Fürstenwerder Chaussee 9

Öffnungszeiten:

Mai - September

dienstags und donnerstags 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
sonnabends und sonntags 13:00 - 16:00 Uhr

Tel. 03963 256536 oder 03963 211384

Schulbibliothek

Wollweberstraße 27

Öffnungszeiten:

mittwochs - mit Ausnahme der Schulferien
11:00 - 12:00 Uhr für Schüler und
14:00 - 17:00 Uhr für öffentliche Besucher

Schiedsstelle Woldegk

Rainer Gabel
Mildenitz, Schloßstraße 31
17348 Woldegk
Tel. 0160 7611408
E-Mail: schiedsmann_woldegk@web.de

Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes

Krumme Str. 16
Tel. 03963 2578036

Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr
donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr

Gesundheitsamt/Sozialpsychiatrischer Dienst

Krumme Str. 16
Tel. 03963 2578037

Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr

Schuldnerberatungsstelle

**Sie können sich gegenwärtig an folgende
Schuldnerberatungsstellen
im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte wenden:**

- Schuldnerberatungsstelle der Caritas:**
Strelitzer Str. 8 Tel. 03981 205200
in 17235 Neustrelitz
Ziegelbergstr. 16 Tel. 0395 5708613
in 17033 Neubrandenburg und 14
- Schuldnerberatungsstelle
der Perspektive e. V.**
Otto-Intze-Str. 1 in 17192 Waren Tel. 03991 6734220
- Schuldnerberatungsstelle
der Volkssolidarität**
Poststr. 12 b in 17087 Altentreptow Tel. 03961 210788

Revierförster Woldegker Stadtwald

Herr Michael Meyer
Forstamt Neubrandenburg
0173 3009443
Büro Schönbeck, Dorfstr. 28

Wertstoffhof REMONDIS

Öffnungszeiten bis zum 31. Oktober:

montags von 13:00 bis 17:00 Uhr
mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr
freitags von 13:00 bis 18:00 Uhr
sonnabends von 09:00 bis 13:00 Uhr
Telefon: 039928 878210 oder 039928 70022

Polizeistation Woldegk

(Polizeirevier Friedland)
August-Bebel-Straße 8
17348 Woldegk
Tel. 03963 25720

Bereitschaftstelefon

GKU Strasburg Tel. 039753 21316
Funktelefon 0172 3017698
Woldegker Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Burgtorstraße 12 Tel. 03963 210032
Service- und Beschäftigungsgesellschaft mbH Woldegk
Karl-Liebknecht-Platz 2 Tel. 03963 210060
210061

RegioMobil KG

Ernst-Thälmann-Str. 8
17348 Woldegk
Tel. 03963-210504

⇒ *Amtliche Bekanntmachungen*

Prüfungsergebnisse des Jahresabschlusses zum 31.12.2016

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschlussbericht der Service- und Beschäftigungsgesellschaft Woldegk mbH i. L. für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 festgestellt wurde.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 erfolgte im Oktober 2017.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fidelis Revision GmbH, 17192 Waren (Müritz) erteilt.

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern hat den Prüfbericht des Jahresabschluss zum 31.12.2016 freigegeben.

Die Beschlussfassung der Gesellschafter über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Behandlung des Jahresergebnisses ist erfolgt.

Entsprechend dem Kommunalprüfungsgesetz M-V, § 14 Abs. 5, ist das Prüfungsergebnis des Jahresabschlusses öffentlich vom 23.07. - 31.07.2018 im Amt Woldegk während der Dienstzeiten zur Einsicht ausgelegt.

Woldegk, den 05.07.2018

gez. Geschäftsleitung

Notrufe

Rettungswache Alt Käbelich	112
Freiwillige Feuerwehr	112
Polizei	110
TelefonSeelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800 0116016
Frauen- und Kinderschutzhaus	0395 7782640

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der Gemeinden des Amtes

Amtsvorsteher	Herr Conrad dienstagnachmittags nach Vereinbarung	Tel. 03963 25650
Groß Miltzow	Frau Janke, donnerstagnachmittags nach Vereinbarung Ringstraße 1, Holzendorf	Tel. 03967 410261 Tel. 03967 410326
Kublank	Herr Rütz, nach Vereinbarung	Tel. 0171 6366723
Neetzka	Herr Dreschel, nach Vereinbarung	Tel. 03966 210343
Petersdorf	Herr Kozian, nach Vereinbarung	Tel. 03963 211517
Schönbeck	Herr Penseler, 1. u. 3. Dienstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr Gemeindezentrum in Schönbeck oder nach Vereinbarung	Tel. 03968 211299
Schönhausen	Frau Schulz, mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr Gemeindezentrum	Tel. 039753 22204
Voigtsdorf	Frau Deutschmann, nach Vereinbarung	Tel. 03968 210002
Woldegk	Herr Dr. Lode, montags - freitags nach vorheriger Absprache Karl-Liebknecht-Platz 2	Tel. 03963 25650

Haushaltssatzung der Gemeinde Kublank für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.03.2018 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1.	im Ergebnishaushalt	
a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	311.700 EUR 324.600 EUR -12.900 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR 0 EUR 0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf die Einstellung in Rücklagen auf die Entnahmen aus Rücklagen auf das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-12.900 EUR 0 EUR 0 EUR -12.900 EUR
2.	im Finanzhaushalt	
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf die ordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	274.800 EUR 251.300 EUR 23.500 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf die außerordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR 0 EUR 0 EUR

Telefonverzeichnis Ortsvorsteher der Stadt Woldegk

OT Bredenfelde	Herr Kohlmeyer	Tel. 0175 3616677
OT Göhren/ Georginenau/ Grauenhagen	Herr Karberg	Tel. 0173 8123425
OT Helpt/ Oertzenhof/ Pasenow	Herr Baumgarten	Tel. 0173 8607484
OT Hinrichshagen/ Oltschlott	Herr Völz	Tel. 03963 211333 Tel. 0171 7767694
OT Rehberg/ Vorheide	Herr Kieckbusch	Tel. 03964 210039 Tel. 0173 9212855
OT Mildnitz/Carlslust/ Groß Daberkow/ Hornshagen	Herr Blödorn	Tel. 03963 210250

c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.200 EUR 40.000 EUR -38.800 EUR
d)	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit(Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	-81.800 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 115.000 EUR

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 350 v. H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v. H.
- Gewerbesteuer auf 380 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,362 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 801.100 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 815.300 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 803.600 EUR

§ 8

Regelungen zur Haushaltsbewirtschaftung

- Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.
- Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik für über die Teilhaushalte hinweg gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt dies auch für die hiermit in Zusammenhang stehenden Auszahlungen.
- Zinsaufwendungen und -auszahlungen werden über die gesamten Teilhaushalte für deckungsfähig erklärt.
- Die unter 2. - 4. genannten Aufwendungen und Auszahlungen sind von der Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt auszunehmen.
- Aufwendungen für interne Leistungsverrechnungen werden für den jeweiligen Verrechnungszweck über die Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt.

- Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.
- Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
- Bei der Zweckbindung von Erträgen oder Einzahlungen bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 11.06.2018 erteilt.

Kublank, den 12.06.2018

Bürgermeister Siegel
(Amtsvorsteher, Landrat)

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 47 Absatz 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 11.06.2018 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 16.07.2018 bis 25.07.2018 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Woldegk, Haus 1, Zimmer 303 öffentlich aus.

(Unterschrift)

Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Voigtsdorf für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.03.2018 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

- im Ergebnishaushalt
 - der Gesamtbetrag 225.200 EUR
der ordentlichen Erträge auf 276.700 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -51.500 EUR
 - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR
 - das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf -51.500 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf 0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -51.500 EUR
- im Finanzhaushalt
 - die ordentlichen Einzahlungen auf 221.700 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf 262.500 EUR

	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-40.800 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.400 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.400 EUR
d)	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	-76.800 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 297.200 EUR

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 380 v. H.
2. Gewerbessteuer auf 380 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,124 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 58.131 EUR
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 43.000 EUR
 und zum 31.12. des Haushaltsjahres 7.100 EUR

§ 8

Regelungen zur Haushaltsbewirtschaftung

1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.
2. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
3. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVODoppik für über die Teilhaushalte hinweg gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt dies auch für die hiermit in Zusammenhang stehenden Auszahlungen.

4. Zinsaufwendungen und -auszahlungen werden über die gesamten Teilhaushalte für deckungsfähig erklärt.
5. Die unter 2. - 4. genannten Aufwendungen und Auszahlungen sind von der Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt auszunehmen.
6. Aufwendungen für interne Leistungsverrechnungen werden für den jeweiligen Verrechnungszweck über die Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt.
7. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
8. Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.
9. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
10. Bei der Zweckbindung von Erträgen oder Einzahlungen bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 15.06.2018 erteilt.

Voigtsdorf, den 18.06.18

Bürgermeister Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 47 Absatz 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 15.06.2018 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 16.07.2018 bis 25.07.2018 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Woldegk, Haus 1, Zimmer 303 öffentlich aus.

(Unterschrift)

Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Schönhausen für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 391.700 EUR
 der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 502.300 EUR
 der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -110.600 EUR
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
 der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
 der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR

<ul style="list-style-type: none"> c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf die Einstellung in Rücklagen auf die Entnahmen aus Rücklagen auf das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 	<ul style="list-style-type: none"> -110.600 EUR 0 EUR 0 EUR -110.600 EUR 	<ul style="list-style-type: none"> 2. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt. 3. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik für über die Teilhaushalte hinweg gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt dies auch für die hiermit in Zusammenhang stehenden Auszahlungen.
<ul style="list-style-type: none"> 2. im Finanzhaushalt <ul style="list-style-type: none"> a) die ordentlichen Einzahlungen auf die ordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf b) die außerordentlichen Einzahlungen auf die außerordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf 	<ul style="list-style-type: none"> 375.700 EUR 459.200 EUR -83.500 EUR 0 EUR 0 EUR 0 EUR 3.400 EUR 0 EUR 3.400 EUR -154.900 EUR 	<ul style="list-style-type: none"> 4. Zinsaufwendungen und -auszahlungen werden über die gesamten Teilhaushalte für deckungsfähig erklärt. 5. Die unter 2. - 4. genannten Aufwendungen und Auszahlungen sind von der Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt auszunehmen. 6. Aufwendungen für interne Leistungsverrechnungen werden für den jeweiligen Verrechnungszweck über die Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt. 7. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt. 8. Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden. 9. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen. 10. Bei der Zweckbindung von Erträgen oder Einzahlungen bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

festgesetzt.

§ 2**Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3**Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4**Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 503.600 EUR

§ 5**Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 370 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 360 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 275 v. H.

§ 6**Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,0950 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7**Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 919.215 EUR
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 934.900 EUR
 und zum 31.12. des Haushaltsjahres 827.700 EUR

§ 8**Regelungen zur Haushaltsbewirtschaftung**

1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 26.06.2018 erteilt.

Schönhausen, den 27.06.2018

Bürgermeisterin Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 47 Absatz 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 26.06.2018 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 16.07.2018 bis 25.07.2018 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Woldegk, Haus 1, Zimmer 303 öffentlich aus.

(Unterschrift)

Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Petersdorf für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.04.2018 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 331.000 EUR
 - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 406.600 EUR
 - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -75.600 EUR
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR

	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	-75.600 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-75.600 EUR
2.	im Finanzhaushalt	
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	311.800 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	388.700 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-76.900 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	20.000 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.500 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.500 EUR
d)	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	-105.600 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 350 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 350 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,7 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	270.900 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	335.000 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	259.400 EUR

§ 8

Regelungen zur Haushaltsbewirtschaftung

1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

2. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
3. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik für über die Teilhaushalte hinweg gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt dies auch für die hiermit in Zusammenhang stehenden Auszahlungen.
4. Zinsaufwendungen und -auszahlungen werden über die gesamten Teilhaushalte für deckungsfähig erklärt.
5. Die unter 2. - 4. genannten Aufwendungen und Auszahlungen sind von der Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt auszunehmen.
6. Aufwendungen für interne Leistungsverrechnungen werden für den jeweiligen Verrechnungszweck über die Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt.
7. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
8. Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.
9. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
10. Bei der Zweckbindung von Erträgen oder Einzahlungen bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 04.06.2018 erteilt.

Petersdorf, den 07.06.2018

Bürgermeister Siegel
(Amtsvorsteher, Landrat)

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Absatz 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 04.06.2018 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 16.07.2018 bis 25.07.2018 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Woldegk, Haus 1, Zimmer 303 öffentlich aus.

(Unterschrift)

Bürgermeister

Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson

Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessieren, können sich zur Wahl stellen. Eine formlose Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31. Mai 2018 an: Amt Woldegk
Der Amtsvorsteher
Karl-Liebnecht-Platz 1
17348 Woldegk.

Ihre Bewerbung muss zwingend die persönlichen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Beruf, Familienstand und eine Begründung für das Interesse an der Ausübung des Ehrenamtes enthalten.

Der Amtsausschuss des Amtes Woldegk wählt in der nächstmöglichen Sitzung die stellvertretende Schiedsperson. Die stellvertretende Schiedsperson wird dann durch den Direktor des Amtsgerichts Neubrandenburg in ihr Amt berufen.

Hans-Joachim Conrad
Amtsvorsteher

Haushaltssatzung der Gemeinde Groß Miltzow für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.04.2018 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 2.209.500 EUR
 - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 2.405.600 EUR
 - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -196.100 EUR
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
 - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
 - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR
 - c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf -196.100 EUR
 - die Einstellung in Rücklagen auf 0 EUR
 - die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 EUR
 - das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -196.100 EUR
2. im Finanzhaushalt
 - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 2.106.400 EUR
 - die ordentlichen Auszahlungen auf 2.124.900 EUR
 - der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -18.500 EUR
 - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
 - die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
 - der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
 - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 36.700 EUR
 - die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 73.500 EUR
 - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -36.800 EUR
 - d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf -371.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 1.182.000 EUR

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 340 v. H.

- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 420 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 400 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 4,595 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 4.884.190 EUR
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 4.930.000 EUR
 und zum 31.12. des Haushaltsjahres 4.748.600 EUR

§ 8

Regelungen zur Haushaltsbewirtschaftung

1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.
2. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
3. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik für über die Teilhaushalte hinweg gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt dies auch für die hiermit in Zusammenhang stehenden Auszahlungen.
4. Zinsaufwendungen und -auszahlungen werden über die gesamten Teilhaushalte für deckungsfähig erklärt.
5. Die unter 2. - 4. genannten Aufwendungen und Auszahlungen sind von der Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt auszunehmen.
6. Aufwendungen für interne Leistungsverrechnungen werden für den jeweiligen Verrechnungszweck über die Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt.
7. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
8. Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrererträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrererträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.
9. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
10. Bei der Zweckbindung von Erträgen oder Einzahlungen bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 02.07.2018 erteilt.

Groß Miltzow, den 05.07.2018

Bürgermeisterin Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 47 Absatz 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 02.07.2018 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 16.07.2018 bis 25.07.2018 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Woldegk, Haus 1, Zimmer 303 öffentlich aus.

(Unterschrift)

Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Groß Miltzow - Mitgliedsgemeinde im Amt Woldegk – im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ist zum **01. Januar 2019** die Stelle

einer/eines Kommunalarbeiterin/-arbeiters im Bauhof der Gemeinde

in Vollzeit neu zu besetzen.

Gesucht wird ein fleißiger, zuverlässiger und eigenständig arbeitender Mitarbeiter/Mitarbeiterin, der/die gewillt ist, alle im Bereich des Bauhofes anfallenden Arbeiten zu erledigen. Voraussetzungen sind der Besitz eines gültigen Führerscheins in den Klassen B, BE, L und T, ein handwerklicher Berufsabschluss wie z. B. Mechatroniker, Landwirt, Landschaftspfleger, Baumaschinist und die Berechtigung zur Führung einer Motorkettensäge.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Straßenreinigung
- Grünanlagenpflege
- Heckenschnitt
- Winterdienst
- diverse Kleinstreparaturen

Auf das Arbeitsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) VKA Anwendung.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation besonders berücksichtigt.

Zusätzliche Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen die Bürgermeisterin Frau Janke unter der Telefonnummer 03967 410326.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung (einschl. Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte bis zum 31. August 2018 an folgende Anschrift:

Gemeinde Groß Miltzow
über Amt Woldegk – Personalamt –
Karl-Liebknecht-Platz 1
17348 Woldegk

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Falls Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, bitten wir Sie einen ausreichend frankierten Briefumschlag beizulegen.

Elvira Janke
Bürgermeisterin

Beglaubigte Abschrift

Aktenzeichen: **611 K 68/17** Neubrandenburg, 12.06.2018
Amtsgericht Neubrandenburg

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Montag, 20.08.2018	09:00 Uhr	Sitzungs- saal 1	Amtsgericht Neubrandenburg, Friedrich-Engels- Ring 16 - 18, 17033 Neu- brandenburg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Mildenitz Blatt 516

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	An-schrift	m ²
1	Hornshagen	1, 3	Gebäude- und Freifläche	Guts-haus	10.806
2	Hornshagen	2, 22/2			583

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Ehemaliges Gutshaus mit Teilen des Parks, Bj. 1845, nach einer vollständigen Sanierung/Modernisierung als Zweifamilienhaus nutzbar, Wohnfl. 238 m²; überwiegend leerstehend, Denkmalschutz; Nebengebäude (Garage mit Lager, Stall, u. a.);

Verkehrswert: 118.000, 00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

unbebaut, Arrondierungsfläche;

Verkehrswert: 1.411 €

Weitere Informationen unter www.zvg.com

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:

Rechtsanwalts- und Steuerberatungssozietät Hejhal & Walther,
Tel.: 030 2522231, Az: 118/15 fs

Der Versteigerungsvermerk ist am 02.01.2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, wideigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

gez.

Langhoff

Rechtspflegerin



Grenzfeststellungsverfahren Groß Miltzow**Vermessungsstelle** (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Vermessungsbüro Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise
 Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin
 Papendorfer Chaussee 2
 17309 Pasewalk

in Abwicklung für Dipl.-Ing. (FH) Anette Buse (verst.)

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:

Antrags-/Geschäftsbuch-Nr. der Verm.stelle
2017-071 Buse, 2018-180 Zeise

Datum: 13.07.2018

Vermessungsobjekt:

Gemeinde: Groß Miltzow
Gemarkung: Groß Miltzow
Flur: 1
Flurstück: 39/13
Lagebezeichnung: Holzendorf, Mittelweg 14
betroffene Flurstücke
der Bekanntmachung: 39/14

Grenzfeststellungsverfahren Pasenow**Vermessungsstelle** (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Vermessungsbüro Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise
 Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin
 Papendorfer Chaussee 2
 17309 Pasewalk

in Abwicklung für Dipl.-Ing. (FH) Anette Buse (verst.)

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:

Antrags-/Geschäftsbuch-Nr. der Verm.stelle
2017-084 Buse, 2018-213 Zeise

Datum: 13.07.2018

Vermessungsobjekt:

Gemeinde: Woldegk
Gemarkung: Pasenow
Flur: 1
Flurstück: 68/14
Lagebezeichnung: Pasenow
betroffene Flurstücke
der Bekanntmachung: 61

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung

der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekannt gegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise,
 Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin
 Papendorfer Chaussee 2,
 17309 Pasewalk

während der Geschäftszeiten: Montag - Donnerstag
 in der Zeit von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung

in der Zeit **vom 13.07.2018 bis zum 27.07.2018**.**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigen.

Pasewalk, 13.07.2018

Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn am: 13.07.2018 (z. B. Tag des Aushanges, Veröffentlichung im Amtsblatt/Internetseite)

Ende am: 27.07.2018 (z. B. Tag der Abnahme des Aushanges)

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung

der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekannt gegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise,
 Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin
 Papendorfer Chaussee 2,
 17309 Pasewalk

während der Geschäftszeiten: Montag - Donnerstag
 in der Zeit von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung

in der Zeit **vom 13.07.2018 bis zum 27.07.2018**.**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigen.

Pasewalk, 13.07.2018

Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn am: 13.07.2018 (z. B. Tag des Aushanges, Veröffentlichung im Amtsblatt/Internetseite)

Ende am: 27.07.2018 (z. B. Tag der Abnahme des Aushanges)

⇒ *Informationen aus dem Amt*

Information aus dem Ordnungsamt

Aus gegebenem Anlass verweisen wir auf die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV), Ausfertigungsdatum: 29.08.2002 - Vollzitat:

„Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung vom 29. August 2002 (BGBl. I S. 3478), die zuletzt durch Artikel 83 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist.

Im Abschnitt 3, § 7 ist geregelt, dass in Wohngebieten Geräte und Maschinen, u.a. Rasenmäher, Rasentrimmer/Rasenkantenschneider an Sonn- und Feiertagen ganztägig, sowie an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr **nicht betrieben werden** dürfen.

Die nächste Ausgabe Woldegker Landbote

erscheint am Freitag, dem 17. August 2018
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist

Freitag, der 08. August 2018

E-Mail: stadt.woldegk@amt-woldegk.de

Bitte beachten Sie, dass alle Artikel für den Woldegker Landboten über das Redaktionssystem **CMSweb** des Linus Wittich Verlages geschrieben werden.
<https://cmsweb.wittich.de/>

Anzeigen unter Tel.: 039931 57957

E-Mail: d.mahncke@wittich-sietow.de

Erhalten Sie Ihre Heimatzeitung regelmäßig?

Rufnummer **039931 57931**

bei Reklamationen,
Beschwerden, Anfragen

⇒ *Standesamt*

Hochzeit



am 09.06.2018

Tina Burwig und Steffen,
geb. Dettmann

Hochzeit in Woldegk



am 15.06.2018

Dirk Eichmann und Kristin
geb. Bielow mit Sohn Bruno

*Hochzeit
im Standesamt Woldegk*



am 22.06.2018

Ronny Krefz und Sophia
geb. Junghänel

⇒ *Wir gratulieren*

Geburten Juni



Arno Köhler
Sarah-Michell Haacker
Otto Stoll

Helpt
Woldegk
Woldegk

Herzlich Willkommen

Geburtstagsjubilare im August

zum 70. Geburtstag

04.08.	Willi Rütz	Oltschlott
28.08.	Sigrid Neumann	Woldegk
30.08.	Gerhard Haack	Woldegk

zum 75. Geburtstag

02.08.	Rita Franke	Holzendorf
08.08.	Willi Tietz	Woldegk
13.08.	Anke Bernhardt	Göhren

zum 80. Geburtstag

01.08.	Elsa Neumann	Woldegk
	Georg Sauer	Woldegk
11.08.	Irmgard Trottnow	Woldegk
15.08.	Wera Schöwe	Holzendorf

zum 85. Geburtstag

11.08.	Gisela Güttler	Woldegk
	Manfred Skroch	Neetzka
	Erna Sommerfeld	Carlslust
16.08.	Hildegard Kalkreuter	Mildenitz

zum 90. Geburtstag

04.08.	Gertrud Gast	Mildenitz
--------	--------------	-----------

zum 95. Geburtstag

02.08.	Alida Schattenberg	Neetzka
--------	--------------------	---------



⇒ Windmühlenstadt Woldegk

Informationen Bürgermeister zur Stadtvertreterversammlung am 04.07.2018

1. Fünf Ereignisse vorweg:

- Der Mühltage zu Pfingstmontag bei strahlender Sonne war eine begeistert aufgenommene Veranstaltung. Allerbeste Organisation, Dank an Frau Kroll und die Mitarbeiter des Bauhofs, Frau Ruthenberg und den Mühlen- und Heimatverein, der Feuerwehr, die vieles selbstlos geregelt hat.
- Der Kindertag mit Teilnahme von polnischen Schülern war umwerfend angenommen, der Kreis war vertreten. Pferdesportverein, Muttis, Kindergarten und Schule haben uns hervorragend präsentiert, auch hier ein großes Dankeschön. Der erste Anlauf der Stadt in den kleinen Interreg-Projekten war erfolgreich, brachte Erfahrungen und ich glaube auch mehr Mut für die Zukunft. Die Schülerinnen und Schüler aus Przelewiec waren begeistert.
- Deutsch-polnisches Jugendlager der Feuerwehr am 23. Juni hat die Verbindungen gefestigt und ist für die Nachwuchsgewinnung sehr wichtig. Ein Lob und Dank an die Feuerengel und die Woldegker Feuerwehr, die auch vom Kreisbrandmeister, Jugendwart, Kreis und Amt besucht wurden.
- Am 25.06.2018 besuchte die Hansetour Woldegk. Mit dieser Aktion wird Geld für hilfebedürftige krebserkrankte Kinder gesammelt. Empfangen wurden sie mit Grüßen aus dem Kindergarten, der Tanzgruppe unter Anleitung von Frau Dörnbrack, sowie dem Pferdesportverein mit Fritz und Franz. Es konnten Spenden überreicht werden.
- Der Pferdesportverein hat diese Aktion zum Kindertag genutzt und 200 EUR als Spende überreicht, die Jäger des Hegerings Hinrichshagen sind, wie die Stadt, mit jeweils 100 EUR dabei.
- Am 30.06. feierte Bredenfelde den 600. Geburtstag mit dem Hinweis, wahrscheinlich wäre Bredenfelde älter, aber das tut nichts zur Sache, auch die „Jugendparty“ war für Jung und Alt bestens organisiert und gelungen. Der Ortsteil lebt und dafür Dank und Anerkennung



⇒ Gemeinden des Amtes Woldegk

⇒ Voigtsdorf



14:30 Kaffeetafel mit frischem, selbst gebackenem Kuchen

Hüpfburg für kleine und größere Kinder

Das traditionelle Schlauchboot-Rennen auf dem Dorfteich

Bogenschießen im Düngerschuppen

Unterhaltung, Spaß und Spiel für Groß und Klein

14.07.2018 DORFFEST IN VOIGTSDORF

Liebe VoigtsdorferINNEN und Freunde der Partys in unserem Dorf !!!

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein großes Sommerfest unter freiem Himmel, zu dem der

Voigtsdorfer Rettungstrupp e.V.

alle, die einmal wieder richtig ausgelassen feiern wollen, ganz herzlich einlädt.

Bringt gute Laune und schönes Wetter mit, wir sorgen für Bewegung, das leibliche Wohl (Getränke, Abendessen vom Grill – auch Wildschwein! -) und Spaß!

Tanz im Mondschein
Ab 20:00 Uhr
mit
DJ Thomas Ihlenfeld
(Woldegk)



2. Investitionen

- Die Straße von Woldegk nach Göhren wird am 27.07.2018 offiziell übergeben, freigegeben aber zum 20.07., damit ist die Veranstaltung am 20.07. „Gegen das Vergessen“ auch erreichbar.
- In Vorbereitung sind und sollen noch 2018 begonnen werden:
- Weg von Mildnitz nach Scharnhorst
- Rückbau und Giebelsanierung Wollweberstr. 17
8 WE Göhren
Tiefentalstr. 14
- Neubau bzw. Reko Feuerwehrhaus Rehberg, der Zeitenplan liegt vor mit der Fertigstellung 07/2019
- Tourismusleitsystem ist weiterhin in Abstimmung und wird in diesem Jahr noch Gestalt annehmen, in einem ersten Abschnitt.

Die Konzentration immer auf das 2. Halbjahr bereitet eine Reihe zeitlicher, organisatorischer und auch mentaler Probleme. Sehe nur eine Lösung, wenn die Vorhaben eher in den Haushalt eingestellt werden.

Straßenunterhaltung kommunaler Wege muss deshalb jetzt für den Haushalt vorbereitet werden. Eine digitale Vorlage ohne Aktualisierung ist ohne Pflege nicht hilfreich.

3. Schwerpunktaufgabe Wallanlage, Fliedergang, Eichberg

- Gesamtzielstellung muss enthalten die Berücksichtigung aller Schutzbelange (Denkmal-, Boden-, Natur-, Gewässerschutz),
- die Sicherung der Funktion des Dieckgrabens,
 - die weitere Gestaltung des Außenbereiches der Stadtmauer einschl. Entfernung des Wildwuchses von Bäumen und Sträucher und
 - die Erhaltung und Rekonstruktion der Wallanlage (Heldenhain)

4. Schulsanierung

... der städtische Antrag ist registriert, ein entsprechender Antrag über ILERL ist in Vorbereitung. Dazu wird kurzfristig noch eine Stadtvertretung notwendig werden, als Termin schlage ich den 31.07. vor. Der Kitaneubau bleibt in Abstimmungen.

5. Opfer von Krieg und Verfolgung

Die auf dem Friedhof in Woldegk an drei Stellen beigesetzten Opfer des Krieges haben ihren endgültigen Platz erhalten und werden mit der jetzt vorgenommenen Beschriftung soweit möglich aus der Anonymität herausgestellt.

Wir haben Fremdarbeiter, namenlos verscharrte Gefallene und hingerichtete Soldaten und namentlich Gefallene.

Mehr als Innehalten und zur Mahnung gereichen sollten diese Plätze. Die Veranstaltung am 20.07. in Göhren dient gegen das Vergessen.

6. Landratswahl

... im Nordkurier titulierte auch ein SPD-Bürgermeister in Woldegk konnte das Ergebnis für den SPD-Kandidaten nicht positiv bestimmen ...

Das bedarf einer Klarstellung. Als Bürgermeister fühle ich mich den Woldegker Bürgern verpflichtet und ausdrücklich keiner Partei. Es geht um das Wohl der Stadt und hier ist Sacharbeit gefragt und kein Parteiengeplärre. Aus diesem Grund bin ich immer als Einzelbewerber angetreten.

Jeder demokratisch legitimierte Landratskandidat ist Ehrens wert. Ich halte Heiko Kärger aber auch für einen fähigen Landrat und bin dankbar für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit.

Für mich ist in der politischen Arbeit wichtig, dass wir gleiche Verhältnisse in OST und West erreichen und nicht das fünfte Rad am Wagen bleiben, ob Rente, Lohn oder Lebensbedingungen.

Dorffest in Helpt

04.08.2018

Programm

Beginn 15.00

- Kaffee und Kuchen mit musikalischer Umrahmung
- Hüpfburg
- MeckSeg Segway
- Tombola
- Kinderglücksrad
- Abends gibt's geräucherte Forellen und Gegrilltes



Abendprogramm

Ab 20.00 Uhr

Livemusik mit Fred Leben
Licht und Feuershow

Hinrichshagen 01.09.2018

Dorf- und Schützenfest

- ab 14:30 Uhr
- Eröffnung des Dorf- und Schützenfestes bei Kaffee und Kuchen
 - Beginn Schießwettbewerb
 - Umrahmung des Dorffestes mit „DJ Ihlenfeldt“
 - für unsere Kleinen
 - Immos Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln und lustige Spiele mit Katrin

- ab 15:00 Uhr
- Die Blasmusik spielt auf!
 - 8 Jungs der Vier-Tore-Musikanten sind bei uns zu Gast.

- ab 17:00 Uhr
- Auswertung des Schießwettbewerbes

ab 21:00 Uhr



für das leibliche Wohl sorgen an diesem Tag:

- Fisch-Räucherer Uwe Krumpig
- Leckere Kuchen unserer Frauen
- Gretchens Lecker Grillwagen aus Pasewalk
- und nicht zu vergessen der Bierwagen

Ort: Rund um die Feuerwehr in Hinrichshagen

Liebe Mitbürger, zum Schluss noch ein kleines Anliegen verbunden mit einer großen Bitte. Es wäre schön und wirklich hilfreich, wenn Ihr uns beim Auf- und Abbau unseres Zelte- & Standorten-Konzeptes, Der Aufbau wird am Freitag, den 01.09.2018 gg. 16:00 Uhr beginnen (Geldkarte stehen für Euch bereit) Danke an Euch im Vorfeld und bleibt bis dahin alle schön gesund! Freja

⇒ Kita- und Schulnachrichten

⇒ Kita „Bummi“ Woldegk

Die neusten Neuigkeiten aus der Kita „Bummi“

„Bärchen tut ein Zähnchen weh!“

Und was nun?

Johanna sagt: „Dann muss er sich die Zähne putzen!“

„Aber wenn Bärchen große Schmerzen hat?“

„Dann muss er zum Onkel Doktor!“

Das wollten die Kleinsten der Kita „Bummi“ gemeinsam herausfinden. Nachdem wir uns ein Buch zum Thema „Gesunde Zähne“ angeschaut hatten und durch viele Elterngespräche kamen wir auf die Idee, eine Zahnarztpraxis zu besichtigen. Also machten wir uns auf den Weg in die Krumme Straße zu Frau Keiss. Karl's Mama erwartete uns schon an der Tür und zeigte uns gleich das Wartezimmer. Der Motorik-Kasten mit den vielen bunten Elementen wurde sofort untersucht und ausprobiert.



Als nächstes führten uns die Schwestern in die Behandlungszimmer. Die Kinder setzten oder legten sich zu zweit auf die bequemen Stühle und fast alle waren sehr mutig und zeigten ihre weißen Zähnchen.



Da alle so eifrig waren, konnten die Schwestern einige Instrumente vorstellen. Diese waren beispielsweise ein Spiegel, der so wichtig ist, um alle Zähne genauestens zu begutachten, der Puster oder der Wasserspritzer. Die Kinder schlüpfen in die Arztrolle und untersuchten die Zähne ihrer Freunde. Alle durften einmal hoch und hinunter fahren mit den Stühlen. Die Behandlung war beendet und alle gingen ins Wartezimmer zurück. Dort gab es eine gesunde Obstpause mit leckeren Äpfeln.

Vielen lieben Dank an das nette Praxisteam für den spannenden Vormittag, sagen die Kinder und Erzieherinnen der Krippengruppe.



Ein Besuch im AWO-Pflegeheim ...

... erfreute Jung und Alt.

Vollbepackt mit vielen Instrumenten besuchten wir die Bewohner und Schwestern des Hauses.

Alle waren gespannt und freudig gestimmt, was unsere Kleinen so musikalisch leisten. Ganz leise und zaghaft begannen die Kinder zu singen und mit den Instrumenten zu spielen. Zunehmend wurden die Stimmen lauter und kräftiger, weil die Bewohner ein tolles und aufmerksames Publikum waren. Nach jedem Lied wurde geklatscht und die Kleinen schöpften Vertrauen und wurden motiviert.

Die Kinder hatten immer wieder Vorschläge und Ideen, welche Lieder wir noch singen könnten. Ein kleines Tänzchen vollendete unseren Spontanauftritt und alle gingen glücklich und zufrieden zurück in die Kita.

Es hat uns super viel Spaß gemacht und wir kommen gern wieder, um gemeinsam zu singen.

Alle sagten „Dankeschön“ und freuten sich am Ende über die Überraschungskiste.

Bis zum nächsten Mal!

Es grüßt

Ihr Krippenteam der Kita Bummi



⇒ Kita „Sankt Martin“ Woldegk

Wir feiern 25+1jähriges Jubiläum in der Kita „Sankt Martin“

Am **21.06.2018** war es nun soweit, die wochenlangen Vorbereitungen gingen nun dem Ende zu - Hüpfburg, Kneipp-Strecke, Spielmobil etc. sind aufgebaut, eigentlich kann es losgehen. Wäre da nicht der fragende Blick zum Himmel ... regnet es oder nicht? Aber auch darauf waren wir vorbereitet. Kurzerhand wurde mit Hilfe vieler fleißiger Hände das Spektakel ins Haus verlegt – jeder Handgriff saß und wir konnten wie geplant beginnen. Wir freuten uns sehr, dass Eltern, Großeltern und Gäste unserer Einladung folgten, um mit uns gemeinsam unser Jubiläum zu feiern.

Beginnend mit einer kurzen Reise durch die Geschichte der Kita „Sankt Martin“ von unserem Geschäftsführer Herr'n de Boor, folgte eine Andacht unserer Pastorin Frau Markowsky. Anschließend erfreuten uns unsere Musikschulkinder in Begleitung von Marcel sowie die Englischkinder und Mrs. Dörband mit ihren unvergesslichen Auftritten.

Kaum noch abwartend ging es nun für die Kinder los – auf zum Schminken, Glücksrad drehen, Basteln, Wassertreten oder Er-tasten einer Kneipp-Strecke. Dann wurde der Himmel heller und die Kinder konnten sogar die Hüpfburg ausprobieren – war das ein Spaß!

Auch unsere Gäste konnten wir mit einem Hausrundgang erfreuen- Momente der Begeisterung standen in ihren Gesichtern.

Wir sagen **DANKE** für die Unterstützung und das Engagement aller, die zum Gelingen unseres Festes beitragen.



Herzliche Grüße und Gottes Segen

Ihr Kita-Team



Neues aus der Kita „Sausewind“

„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus...“

So heißt es in einem schönen Frühlingslied. Wir, die Kinder der Igelgruppe, wollten es genauer wissen und machten uns auf die Suche nach dem Frühling.

Besonders der Apfelbaum hatte es uns angetan und so werden wir das ganze Jahr hindurch immer wieder nachsehen, wie er sich verändert. Einen besonders schönen Baum fanden wir in der Gartenanlage in Holzendorf. Im April waren nur die Knospen zu sehen. Bei unserem Besuch im Mai stand der Apfelbaum in voller Blüte. Wir betrachteten die Blüten genau und konnten sogar die Bienen summen hören. Wir lernten, dass wir die Bienen brauchen, damit aus den Blüten Äpfel werden.

Die Kinder bewundern die schönen Blüten vom Apfelbaum und vom Raps.



Fotos: Kita St. Martin



Wir sind schon gespannt, wie sich der Apfelbaum im Juni verändert hat.

Erzieherin Susann Jarosch

„Gesund und Lecker“

„Gesund und Lecker“ – passt das zusammen?

Wir Kinder der Igelgruppe werden das ausprobieren. Einmal im Monat wird das Frühstück von den Kindern selbst zubereitet. Alle sind eifrig bei der Sache.

Es gibt Knäckebrot oder Filchen. Diese können sie mit Kräuterquark, Radieschen, Gurken, Paprika oder was der Garten so hergibt belegen. Wir haben uns selbst Kresse gezogen und diese auf den Quark gestreut. Interessant für die Kinder zu sehen, wie ein Teil vom Frühstück gewachsen ist. Emmi´s Mutti hatte uns selbst gekochte Marmelade mitgebracht, die allen gut schmeckte. Wir können alle selbst schmieren und das „Knäcke“ belegen. Es ist interessant zu sehen, was sich jedes Kind zusammenstellt. Jedenfalls sieht es immer sehr appetitlich aus.

Eifrig üben sich die Kinder wieder beim Knäckebrot schmieren.



Einige Eltern sind erstaunt, was ihre Kinder essen. Wir wollen dieses Frühstück für unsere Gruppe regelmäßig durchführen, denn „Gesund und Lecker“ – das passt zusammen!

Erzieherin Susann Jarosch

Hurra, wir haben ein neues Spielhaus!

Kürzlich hat unser Spielplatz ein neues Gartenhaus bekommen. Das neue Häuslein hat schöne Bogenfenster, eine Türklingel an der Eingangstür, eine kleine Terrasse mit Gartenbank und nicht zu vergessen, einen Grill mit Grillbesteck. Im Inneren befindet sich eine Küche mit Spüle und ein kleiner Kamin. Das Alles ist aus hochwertigem wetterfestem Kunststoff und damit hoffentlich recht lange haltbar. Der Kauf des Häuschens setzte sich aus Mitteln der Kita und aus einer Spende von der ESSO Tankstelle Woldegk INH. Frau Kirbis zusammen, die wir im Januar erhielten.

Am Grill bereitet Oskar die Würstchen zu. Helena will gerade Lio besuchen.



Wir möchten uns hier nochmals recht herzlich dafür bedanken. Die Kinder stürmten es am Tag der Eröffnung und spielen jeden Tag gern darin.

Abschlussfahrt unserer Vorschüler

Zur letzten gemeinsamen Reise fuhren unsere Vorschüler am 22.6.2018 mit einer kleinen Feuerwehr zur „Hintersten Mühle“ nach Neubrandenburg.

Zuvor hat die mittlere Gruppe die Vorschüler mit einem Gedicht und einem Lied überrascht. Eine Überraschung folgte der Nächsten. In einem bunt, mit Schultüten geschmückten Raum und einem appetitlich angerichteten Frühstückstisch hat unsere Kita Leiterin Marita Blank jedem Kind eine Urkunde überreicht (Schultest bestanden). Unsere AWO-Frauen Ingelore und Gabi gaben den Kindern viele gute Wünsche mit auf dem Weg. Erzieherin Elke überreichte den Vorschülern ein Plakat, mit gemalten Schultüten die mit Mut-Bonbon verziert wurden, falls kleine Ängste auftreten. Die Aufregung wurde immer größer. „Abfahrt!“

Dort angekommen wurden wir von unseren Eltern und den Mitarbeitern herzlichst empfangen und dann ging es auch gleich los mit der Schatzsuche. Mit Hilfe einer Schatzkarte fanden die Kinder eine große Schatztruhe. Sie ahnten nicht, dass darin Zuckertüten stecken. Natürlich war die Freude bei allen Kindern riesengroß. Inzwischen haben die Eltern ein reichliches, abwechslungsreiches Buffet vorbereitet. Leon’s Papa und Johannas Papa haben für uns gegrillt. Anschließend nahmen die Kinder den Bastelraum in Beschlag. Raketen waren das Highlight und sie konnten ganz schön weit fliegen. Mit einem Fernglas konnten wir alles genau beobachten und anschließend Tiere streicheln und füttern. Der Papagei hat uns immer angeschrien und wir zurück, sonst antwortet er nicht, wenn es zu leise ist.

Stolz präsentieren die Kinder ihre Zuckertüten.



Danke Frau Alscher, dass du uns die Feuerwehr zur Verfügung gestellt hast und an Astrid’s Mann, der uns damit fuhr.

Ein Dankeschön auch an Frau Baumgarten und Frau Poblowski für Ihre besondere Unterstützung!

Erzieherin Astrid Ryll

⇒ Regionale Schule mit Grundschule
„Wilhelm Höcker“ Woldegk

Zu Besuch beim Bauerntag in Przelewiec

Wir waren am 26. Mai 2018 mit den Schülern der 5. und 6. Klassen der Regionalen Schule mit Grundschule Woldegk und anderen Bürgern der Stadt Woldegk zum Bauerntag in der Partnergemeinde der Stadt Woldegk in Przelewiec.

Als wir ankamen, wurden wir von den polnischen Gastgebern freundlich begrüßt. Nachdem wir Mittag gegessen hatten, gingen wir in den Botanischen Garten und nahmen an einem Fotowettbewerb teil. Wir wurden in 7 Gruppen eingeteilt. In jeder Gruppe waren polnische und deutsche Schüler. Unsere Aufgabe bestand darin, ein Naturbild, ein Foto von einem historischen Gebäude und ein Gruppenbild zu machen. Als wir damit fertig waren, zeigten uns die polnischen Schüler ihre Schule. Dort haben wir unsere Fotos auf dem PC gespeichert.

Anschließend gingen wir wieder zum Fest zurück. Dort gab es viele Stände und Musik. Nach einer Stunde sollten die besten Fotos prämiert werden, aber leider streikte der Drucker. Die Prämierung fand zu einem späteren Zeitpunkt in Woldegk statt.

Das war ein sehr erlebnisreicher Tag für uns – vielen Dank an die polnischen Gastgeber!

O. Kröger, M. Renn (KI. 6b)



Projekttag in der Eisengießerei Torgelow

Im Rahmen der Berufsfrühorientierung besuchte die Klasse 8 der Regionalen Schule mit Grundschule Woldegk am 1. Juni 2018 traditionell die Eisengießerei in Torgelow. Gegen 8:30 Uhr fuhren wir mit dem Bus dorthin und wurden vor Ort gleich mit Helm, Schutzbrille und Weste ausgestattet. Das sah teilweise sehr lustig aus, erfüllte aber während der Führung über das große Firmengelände seinen Zweck. Nach einer ausführlichen Belehrung und mit vorbereiteten Aufgaben bzw. Fragen aus dem Bereich Chemie und AWT machten wir uns in Begleitung eines Mitarbeiters auf den Weg durch die Produktionshallen. Er erklärte uns die einzelnen Arbeitsabläufe, die dafür eingesetzten riesigen Maschinen und

ging dabei auf unsere Fragen ein. Wir waren schon etwas erstaunt darüber, wie schmutzig und vor allem körperlich anstrengend die Arbeit eines Eisengießers ist und wie viele Arbeitsschritte notwendig sind bis das Endprodukt fertiggestellt ist. Es war interessant zu sehen wie riesig z. B. die Rotornabe eines Windrades ist, wenn man direkt daneben steht. Gegen 12 Uhr hatten wir die Möglichkeit, uns in der Cafeteria bei einem Mittagessen zu stärken, bevor es dann wieder mit dem Bus nach Woldegk zurückging.

K. Schlichting

Projekt „Junge Schulsanitäter“

Am 15. Juni 2018 fand im DRK Zentrum Neustrelitz ein Projekt für junge Schulsanitäter statt. Daran nahmen Schüler aus 9 Schulen des Landkreises MST teil. Für uns 6 Schüler der 9. Klasse der Regionalen Schule mit Grundschule Woldegk war es der Abschluss einer 1-jährigen Ausbildung zum Schulsanitäter, die wir im Rahmen des Wahlpflichtunterrichtes bei uns an der Schule absolvierten. Ein Dank schon mal an dieser Stelle an unsere Kursleiterin Cara D. vom DRK Neustrelitz für die interessanten und lehrreichen Stunden sowie ihre Geduld mit uns an manchen Tagen im Nachmittagsunterricht.

Im DRK Zentrum Neustrelitz angekommen, wurden wir kurz begrüßt und beschäftigten uns anschließend beim Stationsbetrieb mit verschiedenen Themen und Notfallsituationen, so z. B. mit Infarkten und Schlaganfällen, den unterschiedlichen Symptomen bei Männern und Frauen sowie möglichen Folgen. Hier konnten wir unser theoretisches Wissen anwenden, sprachen über Maßnahmen der Erstversorgung und übten dann die stabile Seitenlage in der Praxis.

Nach Beendigung dieser Station hatten wir 30 Minuten Pause, in der wir die Gelegenheit nutzten, ein vorbereitetes gesundes Frühstück einzunehmen.

Anschließend erwarteten uns an einer anderen Station Demopuppen und Defibrillatoren. Kursleiter Dennis zeigte uns, wie die Beatmung und Herzdruckmassage durchzuführen sind und wie man den Defibrillator im Notfall einsetzt. Jeder von uns musste dann selbst praktisch üben und sein Können unter Beweis stellen.

Nach einem intensiven Vormittag ging es für uns zurück nach Woldegk, das Zertifikat für eine erfolgreiche Teilnahme am DRK Kurs in den Händen. So können wir nun bei kleinen Notfällen in der Schule aushelfen und wissen, was in der Erstversorgung zu tun ist.

Auch im nächsten Schuljahr ist die weitere Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Neustrelitz geplant, um z. B. im Rahmen der Berufsfrühorientierung die vielfältigen Berufsbilder des DRK kennenzulernen.

Lea und Lina



Kinder- und Jugendsportspiele in der Leichtathletik in Waren am 12.06.2018

Am 5.6.2018 nahmen 27 Schüler der Regionalen Schule mit Grundschule am Vorentscheid in der Leichtathletik bei den Kinder- und Jugendsportspielen in Neustrelitz teil. Im Vergleich mit den anderen Schulen erreichten unsere Sportler so gute Ergebnisse, dass sich von den 27 Schülern 19 für den Endkampf in Waren am 12.06.2018 qualifizieren konnten.

Die Erwartungen der Kinder waren hoch, denn jeder wollte möglichst einen Podestplatz erreichen. Am besten schnitt einer der Jüngsten ab, Ole Lewin aus der 2. Klasse. Er konnte in den Disziplinen Sprint (nur 2 Zehntel an der Goldmedaille vorbei) und Weitsprung jeweils einen 2. Platz erreichen, worauf er natürlich sehr stolz sein kann.

Gar nicht zufrieden mit seinem Ergebnis war Lucas Balzer aus der 8. Klasse, obwohl auch er einen 2. Platz im Kugelstoß belegte. Ehrgeizig wie er im Sport ist, wollte er seine Bestleistung aus dem Unterricht mit fast 11 m noch verbessern, was diesmal leider nicht klappte.

Ähnlich ging es anderen Schülern, die zum Teil getröstet werden mussten, weil sie am heutigen Tag nicht an ihre Vorleistungen anknüpfen konnten.

Lernen mussten unsere Schüler außerdem, dass man sich auch freuen kann, selbst wenn man nicht auf das Siegerpodest kommt – nämlich dann, wenn die persönliche Bestleistung noch verbessert wird. So erging es z.B. Anna-Lena Knopik aus der 8. Klasse, die ihre Kugel im Wettkampf fast einen Meter weiter stoßen konnte als bisher.

Insgesamt war es für alle Schüler ein schöner, spannender Tag. Alle haben gekämpft und ihr Bestes gegeben und können deshalb auch stolz auf sich sein – Wir Lehrer sind es!

Text: H. Ruthenberg

Ein ganz besonderer Unterrichtstag

Am 20. Juni 2018 besuchten die Klassen 3a und 3b der Regionalen Schule mit Grundschule Woldegk den Landwirtschaftsbetrieb von Herrn Wilfarth. Wir legten einen kleinen Fußmarsch zur Ziegelei 1 in Woldegk zurück und wurden dort freundlich von den Mitarbeitern des Hofes begrüßt. Das gemeinsame Wiegen aller Schüler, Lehrer und Angestellten war ein lustiger Auftakt unseres Projekttag. Mit dem Thema dieser Veranstaltung „Von der Saat zum Korn – mit großen Maschinen“ hatten sich alle Schüler bereits im Sachunterricht vertraut gemacht und erste Kenntnisse über das Getreide erworben.



Nach einer kurzen Frühstückspause begannen wir mit dem Rundgang über das Hofgelände. Dort wurde anschaulich und interessant berichtet, welche Bedingungen für die Entwicklung des Getreides und die Lagerung wichtig sind, um in die Verarbeitung zu gelangen. Im Anschluss an die Hofbesichtigung unternahmen wir gemeinsam mit unserem Schulleiter Herrn Marg, mit Mitgliedern des Angelvereins, dem Imker und den Verantwortlichen für dieses

Projekt eine Wanderung. Dabei wurden uns Getreidearten auf den Feldern gezeigt, wir erfuhren etwas über die Artenvielfalt auf der Bienenwiese und konnten die fleißige Arbeit der Bienen aus unmittelbarer Nähe beobachten. Ein unvergessliches Erlebnis bildete den Abschluss des Vormittages.

Wieder zurück auf dem Betriebsgelände standen für uns die „großen Maschinen“ bereit.

Alle Schüler durften unter Aufsicht der Mitarbeiter in die Fahrerkabine der unterschiedlichen Landwirtschaftsmaschinen einsteigen, sich mit der Technik vertraut machen, fleißig hupen und im Traktor eine Runde auf dem Hof mitfahren. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Beteiligten für diesen erlebnisreichen Unterrichtstag in dem Agrarbetrieb bedanken.

Schüler der Klassen 3a, 3b und Frau K. Raehse



Lernort Bauernhof

Die Teilnahme am Schulernährungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 2 der Regionalen Schule mit Grundschule Woldegk, am 13. Juni 2018 die Agrargenossenschaft in Brietzig zu besuchen. Um 8:00 Uhr starteten wir mit 30 Schülerinnen und Schülern diese Erlebnistour. Vor Ort wurden die Kinder mit Getränken und Keksen vom Leiter der Genossenschaft und Mitarbeitern des Bauernverbandes Mecklenburg-Strelitz herzlich empfangen. Sie bekamen viele Informationen über die Arbeit auf einem Bauernhof mit dazugehöriger Milchviehanlage. Danach ging es in zwei Gruppen auf den Hof.

Die rund 300 Milchkühe und die moderne Melkanlage warfen viele Fragen auf, die geduldig von den Mitarbeitern des Hofes beantwortet wurden. Von den Kälbchenboxen konnten die Kinder nur schwer Abschied nehmen, da diese als besonders niedlich empfunden wurden.

Die ausgewachsenen Bullen dagegen flößten größten Respekt ein. Ein besonderer Höhepunkt dieser Hofführung war natürlich die Erkundung eines Mähdeschers und eines Traktors, die sogar einige Meter gemeinsam über den Hof gefahren werden durften. So gab es im Nachhinein viel zu erzählen und strahlende Kinderaugen traten zur Mittagszeit die Rückreise zur Schule an.

Vielen Dank dafür an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agrargenossenschaft Brietzig und den Bauernverband MST für diesen toll organisierten Tag, der allen Kindern und Begleitern großartig gefallen hat.

Text und Fotos: B. Bandelow

Lesefest

Am 14.06.2018 fand in der Grundschule in Woldegk einmal kein regulärer Unterricht statt, sondern es stand nur „Lesen“ auf dem Stundenplan. Jede Klasse feierte unter dem Motto „Lesen macht Spaß“ ihr ganz besonderes Lesefest.

So wurde in der Klasse 4b gemeinsam das Kinderbuch „Ben liebt Anna“ erlesen. Dazu erhielt jeder Schüler ein Lesebegleitheft mit verschiedenen Aufgaben.

In der Klasse 1b durfte jeder Schüler sein Lieblingsbuch mitbringen. Unsere Kleinsten waren ganz aufgeregt, denn sie durften sogar aus ihren Büchern etwas vorlesen. Anschließend wurden kleine Lesebüchlein gebastelt und die Kinder konnten zu vorgelesenen Geschichten zeichnen und sich als Illustrator versuchen. Unter den Kindern der Klasse 3a wurden die Buchstaben des Alphabets verlost. Jeder hatte die Aufgabe, zu seinem Buchstaben interessante Dinge mitzubringen. So brachte Tim seine Taucherbrille, eine Tischdecke, Teebeutel, eine Taschenlampe, ... mit. Es wurden ABC – Spiele gespielt und zum Abschluss die Streiche von *Max und Moritz* gehört.

Zur Buchvorstellung wurde in den Klassen 2 und 3b aufgerufen. Jeder Schüler bekam seinen großen Auftritt und konnte präsentieren, welches Buch er seinen Mitschülern weiterempfehlen würde. Die Klassen 1a und 4a feierten gemeinsam ein Fest. Hier drehte sich alles um die kleinen grünen Olchis aus den Kinderbüchern von Erhardt Dietl. Es wurde gemalt, gespielt, gebastelt, Geschichten gehört, Filme gesehen, sich als Olchi verkleidet und natürlich auch gelesen. Zur Stärkung gab es das, was die Olchis am liebsten mögen: Stinkerbrühe und Matschknödel!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Eltern, die uns wieder so tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Lesefestes unterstützten.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Woldegk

Waldolympiade

Traditionell führten die 4. Klassen der Regionalen Schule mit Grundschule in Woldegk im Juni eine Waldolympiade durch. Zu Fuß ging es in Richtung Helpter Berg, wo schon Mitarbeiter der Landesforst am Waldrand auf uns und Holzendorfer Schüler warteten. An sechs Stationen mussten wir unser Wissen und unser Geschick unter Beweis stellen. Wir hangelten an Seilen über ei-

nen (vorgestellten) Fluss, übten uns im Kiefernzapfenweitwurf, stapelten Holzstämme um und hatten allerlei knifflige Aufgaben zu verschiedenen Tieren und Pflanzen des Waldes zu bewältigen. Am Ende konnten wir uns über den 2. und 3. Platz freuen und nach einer kleinen Stärkung wieder zurück zur Schule wandern.

Die Schüler der Klassen 4a und 4b



⇒ Grundschule „Pappelhain“ Holzendorf

Waldolympiade

Traditionell führen die Schüler der 4. Klasse unserer Grundschule zur Waldolympiade nach Woldegk. Die Mitarbeiter der Landesforst M-V hatten eine Arbeitsstrecke mit verschiedensten Aufgaben zum Thema „Wald“ und „Tiere des Waldes“ vorbereitet. Im Wettstreit mit den Klassen 4a und 4b aus Woldegk wurden die Aufgaben von den Schülern nach ihrem Wissensstand erfüllt. In gemeinsamer Arbeit wurde an den Stationen überlegt und gehandelt. Die Mitarbeiter der Landesforst werteten dann stets die Ergebnisse aus und verteilten die Punkte. Am Sammelpunkt wieder angekommen warteten alle auf die Auswertung, aber zuvor gab es zur Stärkung noch ein Stück Kuchen und ein Getränk.

Bei der Siegerehrung erhielten wir als Grundschüler der Grundschule Holzendorf den 1. Platz, was alle Schüler mit Freude und Stolz feierten. Unsere Preise waren ein Holzpilz, ein Katzenkopf auf Holz, eine Urkunde für den 1. Platz und für jeden Teilnehmer und einen kleinen hölzernen Drehklotz.

H. Schulz

Siegerklasse



Foto: Hannelore Schulz

Kindertag an der Grundschule Pappelhain

Der Ehrentag der Kinder wurde auch an unserer Grundschule gefeiert. Er begann für die Schüler mit einer Spaßolympiade. An 5 Stationen konnten sich die Kinder in lustigen, sportlichen Wettkämpfen beweisen. Es wurde gehüpft, gerollt und gerannt. Jeder Sieger bekam einen Preis.



Schüler beim Rocklaufen

Danach gingen alle Grundschüler und die Kinder der Kita „Sausewind“ zum Umzug durch das Dorf. Mit Begleitung der Feuerwehr Holzendorf zog ein lustiger, farbenfroher Tross durch die Straßen.



Schüler der 3. Klasse

Jetzt konnten sich die Kinder auf dem Gelände der Grundschule an vielen Stationen betätigen. Mit Hilfe vieler Eltern war ein Kuchenstand aufgebaut. Auch viele andere Stationen wurden von Eltern geleitet. Dort konnten sich die Kinder sportlich oder wissensmäßig beschäftigen. Spaß und Andrang gab es beim Anziehen der Polizeiuniform, beim Zielschießen mit der Kübelspritze der Feuerwehr, beim Erkennen der Waldtiere, beim Erforschen der Wasserqualität und beim besichtigendes Krankenwagens.



Zwischendurch gab es, vom Schulförderverein gesponsert, ein Würstchen im Brötchen und Getränke. Mit Wehmut und ganz schön ko ging dann um 13:00 Uhr für die Kinder ein freudiger Tag zu Ende. Bedanken möchten wir uns noch einmal bei allen Eltern, die uns an diesem Tag unterstützt haben.

H. Schulz

Musical

Gespannt warteten alle auf das Musical dieses Jahres. Unter größter Verschwiegenheit hatten die Schüler mit Frau Fojcik, die den Text verfasst hat, und Frau Poley, die die Musik eingeübt hat, das Musical dieses Jahres geprobt. Erst als die Plakate für die Einladungen in den Dörfern ausgehängt waren, wußten nun alle, dass das neue Musical „Die Schule steht Kopf“ heißt.

Der Einladung waren wieder viele, viele Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte und geladene Gäste gefolgt. In der Turnhalle war die Dekoration des Musicals aufgebaut und die Gäste nahmen gespannt ihre Plätze ein.

Die Schulleiterin, Frau Ballach, begrüßte alle Anwesenden herzlich. Sie bedankte sich bei den vielen Helfern, Eltern oder Großeltern, die sich das ganze Jahr in Angebotsstunden mit den Kindern beschäftigten, mit einem gebastelten Präsent.

Nun begann das Musical „Die Schule steht Kopf“.



Die Schulleiterin Frau Regeltreu hatte für ihre Schule endlich einen Hausmeister gefunden. Sie erklärte Herrn „Machfix“ seine Aufgaben und ihre Wünsche. Oft kamen Kinder und wollten dem Hausmeister helfen. Deshalb bekamen sie natürlich auch gleich mit, dass der berühmte Popstar „Loko de Schmalzo“ für seinen Auftritt einige Kinder mit auf die Bühne nehmen wollte. Für Frau Regeltreu gab es bei der Auswahl der Schüler keine Probleme:

- der/die Beste in Mathe
- der/die Beste in Deutsch
- der/die Beste in Musik
- der/die Beste im Sport.

Das fanden die anderen Schüler und der Hausmeister aber nicht gut, denn es sollten doch einmal alle die Chance haben mit einem Popstar auf der Bühne zu stehen. Deshalb rief der Hausmeister einen Wettbewerb aus, bei dem jeder sein Talent zeigen konnte. Es wurde getanzt, Sport getrieben, Musik mit dem Keyboard, den Geigen und Flöten und mit einfachen Hausgeräten (Waschbrett, Besen, Mülleimer) vorgeführt.



Als Frau Regeltreu nach den ausgewählten Schülern fragte, konnte sich der Hausmeister nicht entscheiden, denn er war von den Beiträgen der Schüler voll begeistert. Als er sich dann als Popstar „Loko de Schmalzo“ zu erkennen gab und der Direktorin Frau Regeltreu zur Auswertung des Wettbewerbs vorschlug alle Schüler mit auf die Bühne zu nehmen, war die Begeisterung und Freude der Schüler grenzenlos.



Theater-AG

Die Schüler unserer Schule hatten auch in diesem Schuljahr wieder die Möglichkeit in der Theater-AG bei Frau Wendt ihr künstlerisches Talent auszuprobieren. Zum Ende dieses Schuljahres hatten sie das Stück „Ein Wolf lernt lesen“ einstudiert.



H. Schulz

Tanz-AG

Ihr tänzerisches Talent zeigen die Kinder in der Tanz-AG bei Frau Wendorff. Zu modernen Songs sich zu bewegen, macht vielen Kindern Spaß und Freude. Mit Fleiß und Ausdauer haben die Kinder in vielen AG-Stunden ihre Tänze einstudiert und zeigten jetzt den anderen Kindern ihr Können. Der große Beifall der Mitschüler war für alle Anerkennung.



H. Schulz

Vorspiel mit Instrumenten

Ein Instrument zu spielen ist eine vorzeigenswerte Sache. Viele Schüler unserer Schule nutzen das ganze Schuljahr um ein Instrument spielen zu erlernen. Sie haben wie immer die Auswahl zwischen Geige, Flöte, Gitarre, Trompete, Keyboard und Klavier. Herr Grunow, Frau Kotsch, Frau Bischoff und Frau Poley üben mit den Schülern. Zum Ende des Schuljahres zeigen die Schüler dann ihren Leistungsstand. Mit viel Beifall wurden die einzelnen Vorträge geehrt.





Frau Kotsch spielt mit Schülern Herr Grunow spielt mit Schülern der 1. Klasse und Frau Jeske der 1. Klasse

H. Schulz

neue friedländer gesamtschule

Gänsehaut im Theater

„Unglaublich schöne Lieder und sehr schöne Effekte, die die Schauspielkunst der Haupt- und Nebenrollen unterstreichen.“

Das Theater des Westens in Berlin präsentiert seit knapp einem halben Jahr das Musical „Ghost – Nachricht von Sam“, das die tragische Geschichte von Molly und Sam aus dem gleichnamigen Film erzählt. Das Paar ist unsterblich ineinander verliebt und frisch zusammengezogen, doch eines Abends wird Sam bei einem Überfall erschossen. Während Molly um ihn trauert und versucht, mit dem Verlust ihres Lebensgefährten zu leben, wandert Sam als Geist umher und findet schon bald heraus, dass auch Molly in Lebensgefahr schwebt. Er wird aber von niemandem wahrgenommen, bis auf Oda Mae, Wahrsagerin und Geisterbeschwörerin. Mit ihrer Hilfe versucht er seine Geliebte vor dem Unheil in ihrer Zukunft zu bewahren. Das zunächst leere Bühnenbild wirkte erst enttäuschend, geradezu niederschmetternd. Für viele von uns, Schüler der Oberstufe der nfg, war es das erste Musical, was wir je live gesehen haben, weswegen erste, traurige Gesichtsausdrücke vor Beginn des Musicals zu sehen waren. Doch diese, genauso wie alle anderen, verwandelten sich innerhalb von wenigen Minuten nach dem Erklängen des ersten Tones in belustigte. Die Hauptrollen, die Alexander Klaws und Willemijn Verkaik sowie Andreas Bongard, der den besten Freund des Verstorbenen spielt, zeigten eine unglaubliche Darstellung, wurden aber teilweise von der lustig, impulsiven Denise Lucia Aquino alias Oda Mae in den Schatten gestellt. Durch magische Effekte, wie die flüssige Tür oder die von Geisterhand durch die Luft fliegenden Gegenstände, wird das Musical lebendig und zieht die Zuschauer in eine Welt zwischen Illusion und Realität.

„Ghost – das Musical“ ist packender Bühnenzauber und berührendes Melodrama zugleich, wobei nur wenige Augen am Ende trocken geblieben sind. Alles in allem war es ein unglaubliches Erlebnis, das uns Frau Gottlebe ermöglicht hat.

Jule Stöckigt

Kl. 11

neue friedländer gesamtschule



Foto: Gerald Riebe

Besuch im Seniorenwohnpark Friedland

Am Dienstag, den 19.06.2018 war es wieder soweit. Schüler der neuen friedländer gesamtschule kamen zum Seniorenwohnpark, um Zeit mit einigen Bewohnern zu verbringen.

„Sozialcourage – Schüler und Senioren im Dialog“ ist der Name eines gemeinsamen Projektes des Senioren – Wohnparks Friedland und der neuen friedländer gesamtschule.

Alle vierzehn Tage dienstags treffen sich SchülerInnen der nfg mit Senioren des Wohnparks. Ein Teil der SchülerInnen sind mit Beginn des Schuljahres 2017/18 zum Projekt dazugekommen.

Zu Beginn lernten sie die Einrichtung kennen und führten ein Rollstuhltraining durch. Sie bekamen Tipps und Hinweise im Umgang mit diesem Hilfsmittel, auf das viele Bewohner der Einrichtung angewiesen sind.

Nach einer kurzen Kennenlernphase zwischen Schülern, Bewohnern und Betreuern gestalteten wir im Laufe des Schuljahres die Nachmittage mit den verschiedensten Aktivitäten. Gemeinsam spazierten wir zum Mühlenteich und erfrischten uns an einem leckeren Eis. Es wurde gebastelt und Plätzchen gebacken. Großen Anklang fanden die Spielenachmittage, an denen die Schüler auch das Eselspiel kennenlernten. An einem Nachmittag zeigten unsere Schüler den Bewohnern den Umgang und die Möglichkeiten einer Wii – Spielkonsole. Anton Kutyma und Felix Schlingmann erarbeiteten eine PowerPoint Präsentation über Friedland, die Felix auf einem großen Bildschirm vorführte.

Sehr interessant waren die vielen Gespräche, die zwischen Bewohnern und Schülern geführt wurden. Außerdem bekamen unsere SchülerInnen einen Einblick in die Abläufe des Seniorenwohnheims und in die Arbeit der Betreuungskräfte.

In diesem Schuljahr wird es noch ein Treffen am 03.07.2018 geben, bevor es dann in die Sommerpause geht. Alle sind schon ganz gespannt auf diesen Nachmittag, denn Herr Langenberger hat sich bereit erklärt, aus seiner Biografie zu lesen.

Alle sind sich einig, dass wir dieses Projekt auch im neuen Schuljahr weiterführen werden.

Dann heißt es wieder: „Sozialcourage – Schüler und Senioren im Dialog“.

Gerald Riebe

Schulsozialarbeiter

neue friedländer gesamtschule

Arbeitslosenverband Kreisverband MST

gefördert aus Mitteln der Europäischen Strukturfonds



⇒ **Kulturnachrichten**

Veranstaltungen

14.07.2018 – Dorffest in Voigtzdorf

ab 14:30 Uhr großes Sommerfest unter freiem Himmel

04.08.2018 – Vereinsfest Schützenverein – Vereine für Woldegk

ab 11:00 Uhr Reitplatz Woldegk

04.08.2018 – Dorffest Helpt

ab 15:00 Uhr am Kulturhaus

01.09.2018 – Dorf- und Schützenfest Hinrichshagen

ab 14:30 Uhr Feuerwehr Hinrichshagen

Veranstaltungen in Burg Stargard und Umgebung Monat Juli 2018

Veranstaltung/Ort	Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter
Dorffest Gemeinde Dewitz	Sa.	14.07.	ab 10:00 Uhr	Dorfklub Dewitz e. V.
Öffentliche Burgführung Höhenburg Stargard, Treffpunkt: Parkplatz vor der Buranlage	Sa. So.	14.07. 15.07.	jeweils 14:30 Uhr	Stadt Burg Stargard
Grillen mit den Senioren Park Pragsdorf	Do.	19.07.	16:00 Uhr	Gemeinde Pragsdorf
80er Party Höhenburg Stargard	Sa.	21.07.	ab 21:00 Uhr	Archiv 27
Sport- und Kinderfest Park Pragsdorf	Sa.	21.07.	ab 10:00 Uhr	Gemeinde Pragsdorf
Öffentliche Burgführung Höhenburg Stargard, Treffpunkt: Parkplatz vor der Buranlage	Sa. So.	21.07. 22.07.	jeweils 14:30 Uhr	Stadt Burg Stargard
Bekannte Melodien für Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen - ein Orgel-Feuerwerk Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz St. Johanneskirche Burg Stargard	Mo.	23.07.	19:30 Uhr	Kirchgemeinde Burg Stargard
Sommer Klassik Open Air Nabucco Höhenburg Stargard	Fr.	27.07.	20:00 Uhr	Paulis Veranstaltungsbüro
Cammin, Festwiese Camminer See Seefest	Sa.	28.07.	ab 15:00 Uhr	Bürgerinitiative "Gegenwind um den Camminer See"
Öffentliche Burgführung Höhenburg Stargard, Treffpunkt: Parkplatz vor der Buranlage	Sa. So.	28.07. 29.07.	jeweils 14:30 Uhr	Stadt Burg Stargard
18. Burgenlauf von Penzlin nach Burg Stargard Höhenburg Stargard	So.	29.07.	10:00 Uhr Start	Hochschulsportverein Neubrandenburg, Stadt Burg Stargard u. Penzlin
Ausstellungen				
Fotoausstellung Burgen im Stargarder Land Museum Höhenburg Stargard		täglich	10:00 - 16:00 Uhr	Fotoclub Neubrandenburg
Dorfkirche Zachow Ausstellung Malerei Und Grafik Volkmar Förster „Nahdistanz“		bis 01.07.		Zinnober Kulturkreis Zachow e. V.
Ausstellungseröffnung Fotografie Volkmar Herre „Linsenlos“ – Camera obscura Dorfkirche Zachow	Sa.	07.07. bis 19.08.	16:00 Uhr	Zinnober Kulturkreis Zachow e. V.

Änderungen vorbehalten!

Ausschreibung zur 1. Friedländer Kunstmesse Sie machen Kunst?

Dann suchen wir genau Sie!!

**Ausschreibung zur 1. Friedländer Kunstmesse
Innovatives KulturProjekt in Friedland.**

Die Ausschreibung läuft und bewerben können sich bis zum 15.01.2019 alle Künstler, egal ob Freizeitmaler, Autodidakt oder Profi im Alter von 8 – 100.

Zugelassen sind alle Sparten der Malerei, Skulptur und Fotografie.

Ziel der Friedländer Kunstmesse ist es den Nachwuchs zu fördern ebenso wie Ausstellern im Landkreis und ausgewählten Gastkünstlern die Gelegenheit zu geben ihre Werke kostenlos und ohne größeren Aufwand einem breiten Publikum vorzustellen. Gerade junge Nachwuchstalente haben es oft schwer sich in der breiten Masse zu behaupten, ebenso wie Späteinsteiger oder Hobbykünstler. Genau diese aber möchten wir ganz gezielt ansprechen. Wir freuen uns über jede Bewerbung!

Die 1. Friedländer Kunstmesse findet am 16./17. März 2019 im Wintergarten im Volkshaus in Friedland statt. Als Highlight wird es einen mit 300 € dotierten Kunstpreis geben und einen mit

100 € dotierten Nachwuchspreis, ausgewählt durch eine Jury. Zudem wird es einen undotierten Publikumspreis geben.

Bewerben Sie sich schriftlich oder per Mail mit bis zu 4 Werken mit Beschreibung (Größe, Titel, Machart) oder fordern Sie weitere Informationen an unter: info@atelier-steike.de

Veranstaltungsoffice:
Peggy Steike
Luisenstr. 9
17099 Lübbersdorf
Tel: 0174 1560610



⇒ Kirchliche Nachrichten

⇒ Ev.-luth. Kirchengemeinde Woldegk

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Woldegk

Liebe Gemeinde, liebe LeserInnen,

wenn Sie den Gottesdienstplan aufmerksam studieren, wird Ihnen auffallen, dass dort am 19.8. von einem Gottesdienst zur Einführung von Pastorin Markowsky die Rede ist. Vielleicht ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass hinter Pastorin das Kürzel „z.A.“ nun wegfällt. Was hat es damit auf sich?

Nun, vor vier Jahren, als ich hierher nach Woldegk kam, wurde ich am 2. März ordiniert. Damit wurde mir auch die Pfarrstelle in Woldegk auf Probe übertragen. Im Jahr 2017 wurde mir die Anstellungsfähigkeit zuerkannt und ich habe mich nach meiner Elternzeit in diesem Frühjahr ganz offiziell auf die Pfarrstelle beworben. Zu meiner großen Freude hat mich der Kirchengemeinderat gewählt und damit ist meine Probezeit offiziell beendet und darum findet jetzt auch eine Einführung statt, obwohl ich ja schon vier Jahre hier bin.

An dieser Stelle schon eine herzliche Einladung zum Festgottesdienst am 19. August! Ich freue mich natürlich auch, wenn wir uns schon vorher in den Sommergottesdiensten oder beim Orgelkonzert in Göhren sehen!

Bleiben Sie behütet!

Ihre Pastorin Manuela Markowsky

Orgelkonzert mit dem Fahrradkantor in Göhren

Am 12. August 2018 macht der als Fahrradkantor bekannte freie Organist Martin Schulze wieder bei uns Station. Um 17 Uhr spielt er auf der kleinen aber feinen Wittig-Orgel in Göhren und nimmt uns mit auf eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Gottesdienste

15. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Kirche St. Petri Woldegk)

22. Juli (8. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst (Kirche St. Petri Woldegk)

29. Juli (9. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst (Kirche St. Petri Woldegk)

5. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst (Kirche St. Petri Woldegk)

12. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst (Kirche St. Petri Woldegk)

19. August (12. Sonntag nach Trinitatis)

14:00 Uhr Festgottesdienst zur Einführung von Pastorin Markowsky

(Kirche St. Petri Woldegk, anschließend Kirchenkaffee)

Jubelkonfirmation 2018

Im September feiern wir wieder die Goldene und Diamantene Konfirmation in unserer Gemeinde. Am 16.9. findet um 10 Uhr der Festgottesdienst statt. Wer in den Jahren 1958 bzw. 1968 in Woldegk oder einer der Nachbarkirchen konfirmiert worden ist, kann sich ab sofort im Büro anmelden. Bitte sagen Sie den Termin auch weiter!

Schriftliche Einladungen werden verschickt, soweit uns die aktuellen Adressen der Jubelkonfirmanden vorliegen.

Beratung in schwierigen Lebenssituationen

Melden Sie sich gerne unverbindlich per Telefon (0172 1897921) oder Email (baierbettina@gmx.de) zu einem Beratungsgespräch bei Bettina Baier.

Anschrift der Pfarre:

Goldberg 1, 17348 Woldegk

Tel. Büro: 03963-210326

E-Mail: woldegk@elkm.de

Sprechzeiten im Büro, Goldberg 1:

In der Regel Dienstag 8:30 – 10:00 und 13:00 – 15:00 Uhr und nach Vereinbarung. Pastorin Markowsky ist vom 16. – 29.7.2018 im Urlaub. Vertretung hat Pastor Thomas Moll, Alt Käbelich (03966-210354).

Die Adresse des Gemeindehauses an der Kirche in Woldegk: Kirchplatz 4.

Mitarbeiter und Ansprechpartner

Pastorin z.A. Manuela Markowsky, Tel. Büro 03963-210326.

Gemeindepädagogin Bettina Baier, Tel. 0172-1897921.

Küsterin Christine Witt, Tel. 03963-210149.

Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow

Unsere Friedhöfe (Canzow, Groß Daberkow, Kreckow, Mildnitz, Pasenow) werden zentral von Güstrow verwaltet. Die neue Ansprechpartnerin der Friedhofsverwaltung ist Frau Schröder (Durchwahl: 03843 4656141).

⇒ Ev.-luth.

Kirchengemeinde Schönbeck-Kublank

Chormusik des Ostseeraums in Friedland

Alte und zeitgenössische Musik aus Norddeutschland, Dänemark, Schweden, Polen, Litauen, Lettland, Estland, Russland und Finnland wird der Kammerchor CONVIVIUM MUSICUM Halle am **Donnerstag, den 19. Juli, um 19 Uhr in der St. Marien-Kirche** in Friedland (Riemannstraße) vortragen. Das Konzert ist a cappella, d.h. ohne Begleitung von Instrumenten. Die hervorragende Akustik der St. Marien-Kirche ist für die Entfaltung dieses reinen harmonischen Chorklangs besonders geeignet. Geleitet wird der Chor von Till Voß, der Chor- und Orchesterleitung, Gesang und Musikwissenschaft studiert hat. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Konzert mit Gerhard Schöne in Friedland

Der legendäre DDR-Liedermacher **Gerhard Schöne** kommt mit seinem Programm „Ich öffne die Tür weit am Abend“ nach Friedland. Seine hintergründigen Texte gehen unter die Haut.



Lieder wie „Als mein gelber Wellensittich aus dem Fenster flog ..“ oder „Spar deinen Wein nicht für morgen“, mit denen er den Horizont seiner Hörer erweiterte, sind vielen noch in lebhafter Erinnerung. Auch seine neuen Lieder regen zum Nachdenken an und ermuntern dazu, gesellschaftlichen Missständen im Alltag mutig die Stirn zu bieten und ein authentisches Leben zu führen. Jedes seiner Lieder hat seinen ganz eigenen musikalischen Charakter mit liebevoll ausgearbeiteten Band-Arrangements, die Elemente aus einer großen stilistischen Bandbreite von Ballade bis Jazz einfließen lassen. Besondere Akzente setzt dabei der Saxophonist Ralf Benschu, der sich in der Band Keimzeit einen Namen gemacht hat. Karten für das Konzert am **7. August um 19 Uhr in der St. Marien-Kirche Friedland** (Riemannstraße) gibt es für 18 € (16 € ermäßigt) im Gemeindebüro der evangelischen Kirche Friedland in der Mühlenstraße 14, Tel. 039601 30303 (Öffnungszeiten Montag, Donnerstag 8 – 12 Uhr, Dienstag 13 – 17 Uhr, Mittwoch 9:30 – 12 Uhr, Freitag 8 – 10 Uhr) und an der Abendkasse.



⇒ **Feuerwehrynachrichten**

⇒ **Freiwillige Feuerwehr & Jugendfeuerwehr Woldegk**

25 Jahre Jugendfeuerwehr Woldegk

Dieses Jahr feiert die Jugendfeuerwehr Woldegk 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund sollte das alljährlich stattfindende Zeltlager etwas ganz Besonderes werden. Es war sofort klar, dass wir zu dieser Feierlichkeit auch unsere lieben Kameraden aus Przelewiec einladen wollten. In der Vergangenheit durften wir des Öfteren ihre herzliche Gastfreundschaft genießen und wollten dieses Mal Etwas davon zurückgeben.

25 Jahre Jugendfeuerwehr – eine lange Zeit. Alles fing am 22.01.1993 an, als Frank Israel die Jugendfeuerwehr gründete. Nach einigen Jahren übernahm Frank Thude dann die Verantwortung für diese. Im Jahr 1999 trat Peggy Aßmann die Stelle der Jugendwartin an und ist es bis heute mit Leib und Seele.

Unser deutsch-polnisches Zeltlager fand vom 22.06. bis 24.06.2018 statt. Am Freitag wurden die polnischen Kameraden herzlich von uns empfangen. Mit Spiel und Spaß konnten anfängliche sprachliche Barrieren schnell überwunden werden. Clown Marco bespaßte am Abend nicht nur die Kleinen. Es wurde viel gelacht und zum Abend hin viel getanzt. Am nächsten Tag standen verschiedene Ausflüge an. Es ging entweder zum Kletter- oder zum Bärenwald - beides war sehr spannend. Als es dunkel wurde, konnten alle eine beeindruckende Feuershow von Karsten aus der Rethra FeuerCrew bestaunen. Ein toller Abschluss des letzten Abends. Den letzten Tag nutzten wir noch für verschiedene Einsatzübungen – ein ganz besonderes Highlight für Groß und Klein. Schweren Herzens mussten wir uns nach dem gemeinsamen Mittagessen und einem Gruppenfoto von unseren polnischen Kameraden verabschieden – wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen!

Unser Verein Woldegker Feuerengel e.V. hätte dieses Treffen allein nicht finanzieren können. Daher bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die uns finanziell und materiall unterstützt haben.

Danke, dass Ihr uns dieses Wochenende möglich gemacht habt! Einen ganz besonderen Dank auch an Frank Israel und seine fleißigen Helfer vom Versorgungszug der Johanniter für die Zelte und die leckere Essensversorgung. Auch den vielen Helfern aus dem Verein und der Feuerwehr möchten wir Danke sagen. Es ist schön, dass man sich immer auf Euch verlassen kann!

Die Nachwuchsförderung der Feuerwehr ist sehr wichtig. Daher hoffen wir, dass auch für die nächsten 25 Jahre die Jugendfeuerwehr in Woldegk erhalten bleibt und wir noch viele Feuerwehrfrauen und -männer von morgen ausbilden können.

Sarah Bugdoll



⇒ **Vereine & Verbände**

⇒ **AWO-Ortsverein Woldegk**

Der AWO - Ortsverein Woldegk ist sportlich unterwegs



Am 2.6.2018 hieß es wieder: "Auf zur fröhlichen Radtour". Die jährliche Radtour des AWO Ortsvereins gehört schon zur Tradition. Der Treffpunkt ist zwar jedes Jahr gleich, jedoch ist die Tour stets unterschiedlich und bietet immer wieder einen tollen Blick in die Natur rundum die Mecklenburgische Seenplatte sowie ein Highlight zum Abschluss.



Bei bestem Wetter starteten wir pünktlich am 2.6.2018 um

12:30 Uhr bei der AWO Kinder- und Jugendhilfestation im Ziegeleiweg. Es war schon fast etwas zu warm, jedoch bot die Radtour beginnend von Woldegk über Mildnitz - Groß Daberkow - Kreckow - Schönhausen - Schwarzensee - Rosenthal eine Menge Bäume und somit schöne schattige Plätze. Zwischendurch machten wir immer wieder mal eine kleine Pause für Stärkungen und kleine Gesprächsrunden. Nach 25 Kilometern sind wir pünktlich an unserem Ziel den Burgwall angekommen. Hier konnten wir leckeren Kuchen sowie tolle Eisbecher zu uns nehmen.

Nun war Entspannung angesagt, unsere Fahrradtour hatten wir erfolgreich geschafft und zurück nach Woldegk kamen wir durch unseren Abholservice. Wir hatten nicht nur einen Abholservice sondern auch einen Streckenservice, falls jemand eine kleine Pause benötigte, konnte hier das Fahrrad und der Radler rasten, hierfür noch ein großes Dankeschön.

Unsere Radtour ließen wir bei einem tollen Grillabend auf dem Hof der AWO ausklingen. Hier konnten wir in gemütlicher und lustiger Runde leckeres Fleisch sowie Getränke zu uns nehmen. Wir sind uns alle einig, dass es wieder ein gelungener Ausflug war.

Madeleine Müller

Kräuterwanderung im Ortsverein

Am 08.06.2018
 lud um 15:30 Uhr
 im AWO Haus Woldegk- Ziegeleiweg 12 der Ortsverein
 zur Entdeckungstour mit Frau Dittmann herzlich ein.
 Motto: **Die Natur bittet zu Tisch ...**

„Guten Appetit“

Kräuterinteressierte trafen sich mit Frau Dittmann (Expertin und gelernte Gärtnerin), um Wildpflanzen zu bestimmen, zu sammeln und zu genießen.

Frische Kräuter findet man nicht nur im Supermarkt, sondern direkt vor der Haustür.

Dank Frau Liewert haben wir einen schönen, schattigen Schleichweg kennengelernt und viele verschiedene Wildpflanzen wie z.B. Giersch, Spitzwegerich, Löwenzahn, Johanniskraut, Beifuß, Brennnessel u.v.m. geerntet. Es fand ein ständiger Austausch über Geschmack, Zubereitung und Wirkung statt.

Hoch gelobt und ganz besonders stand der Giersch im Mittelpunkt. Ob im Salat, Pesto, Suppe oder als Gierschlimonade findet er vielfältige Verwendung in der heutigen Küche. Fehlt es mal an Petersilie, ist der Giersch eine gute Alternative. Als Heilpflanze hilft Giersch unter anderem bei Gicht, Rheuma, Arthritis. Nach der Entdeckungstour wurden die Kräuterbeutel entleert und alles für einen leckeren Wildkräuterquark verwendet. Unsere Geschmacksknospen wurden nicht enttäuscht, frisch, knackig und lecker war der Quark.

Frau Dittmann hat uns mit ihrer Art und Weise sehr begeistert und uns so die Natur ein bisschen näher gebracht. Vielen Dank für die 3 schönen Stunden, es lohnt sich immer mal aus dem Alltag auszubrechen und die Sinne neu zu schärfen. Ein gelungener Perspektivwechsel. Wer Lust auf eine Entdeckungstour bekommen hat, kann Frau Dittmann telefonisch 0176 80810268 erreichen.

Simone Radloff
Schriftführerin des AWO OV Woldegk e.V.



Ein lohnender Blick voraus, nicht nur für Vereinsmitglieder

Liebe AWO OV Mitglieder, liebe Freunde und Gäste,
am 01.12. 2018 wollen wir gemeinsam auf Tour gehen
„Vivid- The Beauty of Things“,
ist eine Revueshow der Extraklasse. Es erwartet uns spektakuläre
Akrobatik, faszinierende Kostüme und eine bewegende Geschich-
te auf der **größten Theaterbühne der Welt!**

**Es ist eine Show der Kontraste im Friedrichstadtpalast.
Wenn wir euer Interesse geweckt haben, nehmen wir gerne
bis zum 31. August Anmeldungen entgegen.**

Wir fahren mit dem Bus (40 Personen), haben 2h Zeit für eine
Bummelmeile auf dem Kudamm. Gegen 17:30 Uhr geht's dann
zum Friedrichstadtpalast.

Kosten: 78,00 € müssen im August entrichtet werden.

Schnelle Anmeldung sichert Plätze.

Bitte unter folgender Nr. 03963/211381 anmelden!

i.A. der Vorstand

⇒ *Dorfgemeinschaft Canzow*

Auf eine Zeitreise ...

... zurück in die DDR, luden die Mitarbeiter
des Pflegeheimes in Mildenitz am 27.6.2018
die Bewohner und ihre Angehörigen anlässlich des diesjährigen
Sommerfestes ein.

Wer kann sich noch an die Kittelschürze, die rote Brause, den
LPG-Kuchen oder andere Zeitzeugen erinnern?

Den Bewohnern und ihren Gästen wurde es durch die liebevolle
Gestaltung des Festes leichter gemacht.



Die Organisatoren haben an alles gedacht. Schwarz, rot, goldene
Tischdecken, Luftballons und Fähnchen schmückten die Tische,
eine Ausstellung erinnerte an Dinge des täglichen Lebens und
eine Modenschau an das, was so mancher von ihnen trug.



Für uns als Dorfgemeinschaft Canzow und zwei weiteren Besit-
zern von Ostfahrzeugen, war es eine Freude unsere Schätzchen
dort zu präsentieren. So manches Lächeln konnten wir auf die
Gesichter zaubern, als wir mit Wartburg, Trabant, Skoda und der
Volkspolizei vorfuhren.



Kommen Erinnerungen?

Wir denken ja, denn so mancher Bewohner ließ sich dichter an
die Fahrzeuge schieben und auch fotografieren.

Wir ziehen den Hut vor den Mitarbeitern des Pflegeheimes, die
neben ihrer täglichen Arbeit, mit so viel Liebe dieses Fest orga-
nisierten.

Wir kommen gerne wieder.

Bild und Text Familie Arndt

⇒ *Jagdgenossenschaft Woldegk*

Generationswechsel beim Hegering „Mühlenblick“ Woldegk

Im April 2018 wählte die Jägerschaft von Woldegk und den um-
liegenden Gemeinden Petersdorf, Pasenow, Helpt und Groß Da-
berkow einen neuen Vorstand an ihrer Spitze.

Hierbei wurde neben fünf Vorstandsmitgliedern der Weidgenosse
Tony Hyna als Vorsitzender gewählt.

Tony Hyna löst somit den Weidgenossen Adalbert Lenz nach
26 Jahren hervorragender Leitungstätigkeit ab. Dieser übte die
Funktion ununterbrochen seit der Gründung des Hegerings im
Jahr 1992 mit Leidenschaft und akribischer Genauigkeit aus.

Auf diesem Wege noch einmal ein kräftiges Weidmannsdank der
Mitglieder für diese jahrelange Arbeit.

Als Mitglied des Hegerings und aktiver Jäger möge er uns noch
möglichst lange mit seinen nunmehr 87 Lebensjahren erhalten
bleiben. Wir brauchen nach wie vor seinen Rat und die unschätz-
bare Erfahrung.

Mit Tony Hyna, welcher als Heranwachsender vor Jahren die
ersten jagdlichen Schritte beim „Lehrprinzen“ Adalbert Lenz absol-
vierte, übernimmt ein junger Jäger aus Woldegk mit 17 Jagdjahren
diese Funktion.

Die Mitglieder des Hegerings „Mühlenblick“ Woldegk wünschen
dem neue Vorstand mit Tony Hyna an der Spitze alles Gute und
viel Erfolg bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit im Sinne unserer
schönen Natur, des heimischen Wildes und der weidgerechten
Jagd.

Jürgen Trottnow
Pächterobmann

Eindrücke vom 44. Reit- und Fahrturnier in Woldegk

Hervorragendes Sommerwetter und ein großes Starterfeld haben das 44. Woldegker Reit- und Fahrturnier am 2. und 3. Juni zu einem gelungenen Sportereignis in der Windmühlenstadt werden lassen. Der gastgebende Reit-, Fahr- und Zuchtverein der Windmühlenstadt Woldegk e.V. hat mit der Erfahrung der langjährigen Ausrichtung eines solchen Turniers erneut die Landesmeisterschaften im Gespannfahren durchgeführt.

Sieger der Kombinierten Prüfung im Zweispännerfahren Ponys Kl.M und damit Landesmeister MV wurde Felix Dallmann vom PSV Friedland e.V.. (Foto 1: Felix Dallmann)

Ersetzte sich gegen Anja Krüger, Reitergilde Katzow 99 e.V. durch, die mit ihren Gespannen auf den Plätzen zwei und drei folgte. Dahinter platzierte sich Judith Bening vom RFTV Krumke e.V. auf den vierten Rang.

Sieger der Kombinierten Prüfung Zweispännerfahren Pferde Kl.M und Landesmeister Mecklenburg-Vorpommern wurde Hans-Georg Schröder vom RFV Malchow. (Foto 2: Hans-Georg Schröder) Er verwies Mario Schildt und Erhard Schildt vom PSV Niköhr e.V. auf die Plätze zwei und drei. Den vierten Rang sicherte sich Peter Trommler vom RV Marstall Weimar e.V..

In dieser Wertung erreichte Jens-Uwe Thamm vom gastgebenden Verein Platz sieben. Dahinter auf Platz acht reihte sich Christian Hornung-Petit ein. Für die Wertung für die Landesmeisterschaft sind dies Platz fünf und sechs.

Die Springreiter sind mit den Anforderungen der Parcours in den verschiedenen Leistungsklassen gut klar gekommen. Den Höhepunkt bildete das Springen in Klasse M* mit Siegerunde am zweiten Turniertag. Es gewann Thomas Schröder vom KRSC Hubertus Holzendorf

Vor Maxi Hoffschildt, RV Zum Mühlenthal Zirzow e.V, Vanessa Röwer, Brocker SV62 e.V. und Dieter Gottschalk, RFV Groß Vielen e.V..

Weitere Ergebnisse sind nachzulesen unter www.fn-neon.de TAB: Erfolgsdaten.

Die Organisation eines solchen Pferdesportereignisses ist ohne die vielen Spender von Sachleistungen und Geldbeträgen undenkbar. Der Reit-, Fahr- und Zuchtverein der Windmühlenstadt bedankt sich bei:

- LVM Versicherungen Neubrandenburg, Wulf-Thomas Stüber
- LHD Oertzenhof, Eberhard Pankow
- Bestattungshaus Podgorny, Woldegk
- Mein Baumarkt, Woldegk
- Fa. Herz, Nutzfahrzeugteile GmbH Woldegk, Ingo Herz
- Fleischerei Dallmann, Friedland
- Sparkasse Mecklenburg-Strelitz
- Stadt Woldegk
- Christa Wendig, Rehberg
- GbR Thamm, Plath
- Tierarzt Dr. Dreschel, Neetzka
- Putenaufzucht Familie Maschke, Berkholz
- Hufschmied Andreas Ludwig
- Tierbedarf Woldegk
- Partysevice Joachim Teufel, Woldegk
- Fa. Tausendschön, Woldegk
- Notus Energy GmbH, Marion Schröder
- Dr. Silke Bremer, Woldegk
- Bauelemente Völz, Woldegk
- Agrar-Handelspartner, Woldegk
- Autohaus Stahl, Woldegk
- Andreas Hambruch, Hinrichshagen
- Ronny Weigang, Ludwigsfelde

Darüber hinaus bedanken wir uns bei allen nicht genannten Helfern an den Hindernissen im Gelände und auf den Plätzen recht herzlich und wünschen uns auch für die Zukunft regen Zuspruch, damit der Turniersport in Woldegk weiterhin seinen festen Platz behält. (Foto 3: Marie Lauchstädt)



Foto 2: Hans-Georg Schröder, RFV Malchow, Landesmeister MV 2018 Zweispännerfahren Pferde Kl.M

Anne-Linde Merker
RFZV Woldegk e.V.



Foto 1: Felix Dallmann, PSV Friedland, Landesmeister MV 2018 Zweispännerfahren Ponys Kl. M



Foto 3: Marie Lauchstädt, RFZV Woldegk e.V. auf dem Turnier 2028 in Woldegk Fotos: Sarah Schöllhorn

⇒ Schützenverein 1514 Woldegk e. V.

Demokratie leben - Vereine für Woldegk



Zum Vereinsfest lädt der Schützenverein „1514 Woldegk e.V.“ zum 04. August 2018 ein. Viele Vereine haben ihre Bereitschaft zum Mitmachen bereits erklärt. Sie nutzen gern die Möglichkeit, ihren Verein zu präsentieren, ihre Arbeiten vorzustellen und vielleicht auch das eine oder andere Produkt zum Kauf anzubieten. So werden u. a. folgende Vereine an diesem Tag dabei sein. „Frauen nach Krebs“, AWO-Ortsverein einschl. GWW und Begegnungszentrum, Gartenverein, Imkerverein, Tourismusverein Brohmer Berge, Landleben Schönbeck, Freundeskreis Arusha/Tanzania e.V. Canzow, Oldtimerverein Canzow, Johanniter Unfall-Hilfe e.V.. Außerdem kann auf einem internen Flohmarkt getrödeln und gefeilscht werden. Für die kleinen Besucher werden viele Aktivitäten geplant, bei denen sie bei Spaß und Spiel ihre Freude haben werden. Ebenso wird für das leibliche Wohl u. a. durch die Johanniter gesorgt sein. Wir bedanken uns bei allen, die das Fest mit Spenden unterstützen und beim Reitverein für die Überlassung der Reithalle. Am Abend kann wie gewohnt, in der Schützenhalle das Tanzbein geschwungen werden. Der Eintritt für die Tagesveranstaltungen ist frei. Wir erwarten viele neugierige Gäste und freuen uns auf Ihren Besuch.

Monika Radloff

SV Woldegk

⇒ Wasser- & Bodenverband „Landgraben“ Friedland

Der Wasser- und Bodenverband „Landgraben“ informiert:

Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern zweiter Ordnung

Der WBV „Landgraben“ Friedland lässt im Rahmen seiner gesetzlichen Verpflichtung zur Gewässerunterhaltung im Zeitraum vom **20.06.2018 – 16.12.2018** die Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern zweiter Ordnung im Verbandsgebiet ausführen.

Im Wesentlichen richtet sich der Ablauf der Gewässerunterhaltung nach der Baufreiheit auf den landwirtschaftlichen Flächen im Verbandsgebiet.

Auf die Duldungspflicht der Eigentümer des Gewässerbettes, der Anlieger und der Hinterlieger auf Grund § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit § 66 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird verwiesen.

Insbesondere ist der freie Zugang zu den Gewässern zu gewährleisten. Zäune und andere Hindernisse sind für diesen Zeitraum aus dem Unterhaltungsbereich zu entfernen.

gez.

Udo Heinzelmann

Verbandsvorsteher

⇒ Sportnachrichten

⇒ Fußball Woldegk

Kreismeister MSE 2018 Woldegker E-Jugend I

„So sehen Sieger aus ...“, sangen die Kicker der Woldegker E-Jugend am Samstag, 09.06.2018, nach dem letzten Spiel in der Saison. Dort ging es wiederum um den 1. Platz oder 2. Platz in der Kreismeisterschaft. Die Kids mussten unbedingt das Spiel für sich gewinnen. Dicht gefolgt in der Tabelle vom 1. FC Neubrandenburg 04 II mit einem Punkt Unterschied, haben sie das letzte Spiel in dieser Saison gegen TSG Neustrelitz (14:2) für

uns entschieden. Mit den gewonnenen 2 Punkten rutschten wir auf Platz eins in der Tabelle und waren somit Kreismeister E-Jugend 2018. Alle konnten es kaum glauben und haben sich tierisch gefreut. Insgesamt konnten die jungen Kicker 49 Punkten für sich herausspielen. Dabei zeigten sie immer wieder spielerisch gute Spielzüge, Teamgeist und viel Freude am Fußball.



Freude über den Kreismeistertitel

Eine tolle Saison endet mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden. Zusätzlich konnten die Woldegker E-Jugend gleich die besten 3 Torschützen mit Janne Judersleben, Roux Stabenow und Justin Lange stellen. Auch Fin Liewert, Amy Oldach und Stane Wiese waren ebenfalls unter den besten 10 Torschützen.



Übergabe der Medaillien, Urkunden und Pokal

Nun endet eine erfolgreiche Saison in der E-Jugend. Die nächste Spielzeit absolvieren die Kids in der D-Jugend. Viel Glück und weiterhin viel Erfolg.

Text/Bild: R. Gabel

6 beste E-Jugend Mannschaften aus MV kommt aus Woldegk

Am 23.06.2018 wurden die besten 12 Mannschaften in Mecklenburg Vorpommern nach Rostock-Laage eingeladen. Sie sollten sich gegenseitig messen und den Landessieger in einem tollen Turnier ermitteln. Nachdem die ersten Spiele durch die Woldegker für sich entschieden wurden, schlug Anker Wismar die jungen Kicker. Die eine Niederlage reichte schon um am Halbfinale vorbei zu rutschen.

Als es dann um den Platz 5 ging, musste sie sich wieder geschlagen geben und rutschten in der Gesamtwertung auf den 6. Platz. Mit vollem Stolz und den bis dahin erreichten Titeln in der Saison nahmen die E-Jugend I aus Woldegk ihre Urkunden entgegen.



Urkundenübergabe

Kreismeister MSE 2018, Hallenkreismeister MSE 2018, 6. Platzier- te bei der Hallenlandesbestenermittlung und 6. beste Mannschaft von 245 Mannschaften im Bereich der E-Jugend können sich für die Mannschaft aus Woldegk mit ihrem Trainer Nico Christochowitz sehen lassen.

Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft und dem Trainer und vielen Dank an die Familien, die das Ganze erst möglich machten.

Text/Bild: R.Gabel / P. Oldach



Gutshof mit Herrenhaus vor 1945

Der Name des Ortes ist slawischen Ursprungs (1315 Canzowe, 1322 Kantzowe: „Ort des Kanec“ nach Kühnel). Auf der Canzower Feldmark gab es 3 Standorte slawischer Siedlungen (laut Hollnagel). Um 1200 soll das Dorf mutmaßlicher Stammort der Kanzows gewesen sein (nach Angaben der Familie). Durch ununterbrochene Kriege zwischen Mecklenburg, Pommern und Brandenburg wurde das Dorf ständig niedergebrannt. Die Kanzows übersiedelten dann in den seit 1234 mit Stadtrecht versehenen Zentralort Prenzlau (laut Familienchronik). Die aufblühende und vollständig umwehrte, damals pommersche Stadt bot in ihren festen Mauern Schutz. Die Stadt Woldegk wurde wahrscheinlich erst einige Jahre vor 1250 als Burgfeste zur Sicherung der zwischen den Ausläufern des Helpter Bergrückens gelegenen Senke errichtet. Das ca. 2 km westlich von Woldegk gelegene Angerdorf Canzow muss schon vor dieser Zeit eine Redariersiedlung (westslawischer Stamm) gewesen sein mit einer vorzüglichen Lage. Als optimaler Wetterschutz schmiegt sich der Ort gegen Westen, Norden und Süden an steilaufragende Hügelkomplexe. Nur in östliche Richtung breitet sich eine von einem damaligen See flankierte Talebene, die heute ein verlandetes Erlenbruch ist.

1315 gehörte das Dorf der Familie von Dewitz. Als Pommern und Brandenburger 1440 Woldegk erobern, wird die 347 ha große Canzower Gemarkung zur Wüstung. Um 1500 lag das Dorf mit allen Höfen wüst. Im 16. Jahrhundert gelangte die Familie von Dohren in den Besitz des Gutes, gefolgt von der Familie von Manteufel. Nach dem Dreißigjährigen Krieg lag 1651 der gesamte Ort wieder wüst. 1688 erwarb Joachim Friedrich von Stülpnagel das total verschuldete Gut. 1715 kaufte es der Hof- und Justizrat Hermann von Scheve vom Sohn des Hans Detlof von Strahlendorff. Bis zur Enteignung durch die Bodenreform blieb das Gut im Besitz der Familie von Scheve.



Postkarte um 1908

Das massive Herrenhaus aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts brannte 1945 ab. Das aus derselben Zeit stammende Torhaus mit Fachwerkobergeschoss wurde später abgerissen. Mit der Brandstiftung verlor die Familie Adolf Friedrich von Scheve ihr über 230 Jahre dienendes Heim. Teile der Wirtschaftsgebäude sind heute noch erhalten. Im Zuge der Bodenreform wurde das Land an die Siedler verteilt.

⇒ **Heimatliches**

Spruch des Monats Juli

Bei Kindern braucht man
ein Gläschen voll Weisheit,
ein Fass voll Klugheit,
und ein Meer voll Geduld.

Franz Sales

Woldegker Ortsteile

NACHTRAG: (Woldegker Landbote Nr. 6 v. 15.06.2018, S. 21/22)

Bredenfelde



Bredenfelde, Auszug Maßstabsblatt Ballin 1911

FORTSETZUNG:

Canzow

Geschichte: 1315 erstmals erwähnt
1950 von Woldegk eingemeindet

Einst war Canzow ein abgeschlossener Gutshof mit Torhaus, heute ist es ein Straßendorf an der Chaussee. Nach dem 2. Weltkrieg wurden neue Wohngebäude erbaut, auch in jüngster Zeit entstehen Einzelhäuser.



Canzow, Auszug Meßtischblatt Woldegk 1932

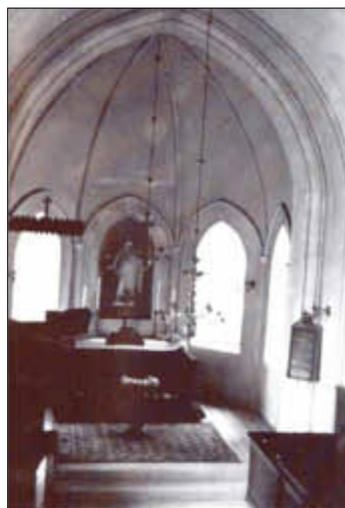


Sehenswürdigkeiten:

Landarbeiterhaus

2 Meilensteine (Große Rundsäulen) an der B198 und B104
Kirche mit Friedhof (neugestaltete Friedhofsmauer) und Grabstätte der Familie von Scheve
Straußenfarm Pfeiffer

Kirche



Innenansicht um 1920

Bereits im Mittelalter existierte hier eine Kirche. Der Pfarrort gehörte zum Havelberger Bistum. Vermutlich verschwand die alte Feldsteinkirche im Dreißigjährigen Krieg.

Im Jahre 1888 war das Schiff der jetzigen Kirche eine Grabkapelle von der Familie von Scheve, deshalb ist sie nicht nach Osten ausgerichtet. 1893 ließ der preußische Rittmeister Ernst von Scheve das ehemalige Familienmausoleum im neugotischen Stil zur neuen Kirche um- und ausbauen.



Fotos: Stadtarchiv

Es wurde ein quadratischer Turm errichtet. Die Mauern der Grabkapelle aus Felsen konnten zum Teil in den Neubau miteinbezogen werden. Eine Besonderheit im Inneren ist das spitzbogige Scheingewölbe in seiner seltenen Konstruktion mit einem Schwerlastgesims dargestellt. 1945, nach Kriegsende wurden der Kirchenraum arg verwüstet, die kleine Orgel zerstört sowie Bänke und Orgelpfeifen im Ort verstreut. Ab 1948 konnten wieder Gottesdienste gehalten werden.



Die Kirche wird seit langer Zeit nicht mehr genutzt. In mehreren Bauabschnitten konnte sie seit 1997 gerettet werden. 2001 ist eine Sonderbriefmarke der Dorfkirche zum Thema „Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler“ herausgegeben worden. 2003 wurden im Chor die Gewölbekonstruktion und der Dachstuhl saniert sowie das Dach neu eingedeckt. Es besteht aber weiterhin akuter Handlungsbedarf.

Quellen: Die slavischen Ortsnamen in Meklenburg, In: Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, Paul Kühnel, 1881

MST Kunst- und Geschichtsdenkmäler, Georg Krüger, 1925

Die ur- und frühgeschichtlichen Denkmäler und Funde des Kreises Strasburg, Adolf Hollnagel, 1973

Geschichte der Familie Kantzow, Julius und Georg Kantzow/Wolfgang Krüger, 1987

Belvedere und andere schöne Aussichten, Helmut Borth, 2003

Ortschronik Canzow, Stadtarchiv Woldegk

FORTSETZUNG FOLGT

Klassentreffen auf dem Mühlenberg

Vor 59 Jahren wurden wir eingeschult.
Vor 49 Jahren standen wir in den Startlöchern, um die 10. Klasse in Angriff zu nehmen.

In den dazwischenliegenden gemeinsamen Schuljahren haben wir gelernt, gelacht, gezankt und uns auf die „schöne“ Zeit nach der Schule gefreut.

Beim Klassentreffen auf dem Woldegker Mühlenberg wurden die Erinnerungen an die gemeinsame Zeit wieder lebendig.

Wie viele Generationen vor uns stellten wir fest, dass die Schulzeit nicht der schlechteste Abschnitt in unserem Leben war.

Es wird nicht das letzte Treffen dieses Jahrganges gewesen sein.



Fotos: Edelgard Schlott

A. Feierke

⇒ Sonstige Informationen

Sommerferienprojekte auf der Burg Penzlin

FERIENPROJEKTE
13. | 17. | 24. JULI 2018

Sommerferienprojekte auf der Burg Penzlin

Freitag, 13. Juli 2018 | 13:30 bis 15:30 Uhr

Aberglauben

Kosten: 3,- €

Dienstag, 17. Juli 2018 | 10:00 bis 14:00 Uhr

Fledermäuse

Kosten: 7,50 € (inkl. Verpflegung)

Dienstag, 24. Juli 2018 | 10:00 bis 14:00 Uhr

Schatzsuche

Kosten: 7,50 € (inkl. Verpflegung)

für Kinder ab 6 Jahren

Informationen und Anmeldung (bitte bis 3 Tage vor Termin):
Burg Penzlin | Alte Burg 1 | 17217 Penzlin |
03962 210494 | alte.burg@penzlin.de | www.burg-penzlin.de

Ferienprojekte auf der Burg Penzlin

Sommerferien | 13. - 17. Juli - 24. Juli

In den Sommerferien lädt die Burg Penzlin an drei Terminen zum Ferienerlebnis der besonderen Art ein. Kinder erfahren in Ferienprojekten, was es eigentlich mit dem Thema „Aberglauben“ auf sich hat, lernen unsere nachtaktiven Burgbewohner kennen oder gehen im Burggraben auf Schatzsuche.

Termine:

Freitag, 13. Juli 2018	- Aberglaube
Dienstag, 17. Juli 2018	- Fledermäuse
Dienstag, 24. Juli 2018	- Schatzsuche

Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen unter www.burg-penzlin.de und auf der beigefügten Projektübersicht

Julia Zietlow

Museumsmitarbeiterin





Museumsfest - Rechlin 25. und 26. August 2018 mit OpenAir Konzert

Familienevent an zwei Tagen im Luftfahrttechnisches Museum Rechlin

- Lesungen und Vorträge
- Besichtigung Torpedoschnellboot und Bundeswehrehubschrauber
- Kinderanimation
- Musik im Festzelt
- kleines Nachtfeuerwerk u.v.m.



Eintrittspreise

Samstag -	10 € pro Person ab 14 Jahre
Sonntag -	8 € pro Person ab 14 Jahre
Kombiticket für beide Tage -	15 € pro Person ab 14 Jahre
	Kinder und Jugendliche bis 13 Jahre kostenlos

OpenAir Konzert am Samstag ab 20 Uhr mit QuoTime



OpenAir-Veranstalter: Gemeinde Rechlin



Programm am 26. August 10:00 bis 17:00 Uhr

10:00 Einlass

11:00 Vortrag „Die Geschichte der Flugerprobungsstelle Rechlin“ mit Christoph Regel
Großer Saal

13:00 kostenlose Museumsführungen (max. 30 Pers./Gruppe)
Ausstellungshalle 1

14:00 Vortrag „Melitta Gräfin Stauffenberg - Das Leben einer Fliegerin“ mit Gerhard Bracke - Buchautor
Großer Saal

15:00 kostenlose Museumsführungen (max. 30 Pers./Gruppe)
Ausstellungshalle 1

Familievents an beiden Tagen



- Besichtigung des Torpedoschnellbootes
- Bundeswehr Karrierezentrum präsentiert sich
- Besichtigung des Bundeswehruhubschraubers Cougar AS532
- Modellbauer präsentieren sich
- Kinderanimation und -schminken
- Musik im Festzelt u.a.

Samstag: Solo Reggae - Gitarrenmusik
Sonntag: Duo Medizwei

Programm am 25. August 10:00 bis 01:00 Uhr

10:00 Eröffnung
Festzelt

11:00 Vortrag „Operation Türkenkreuz“ - Strategischer Luftkrieg im Ersten Weltkrieg mit Klaus-Karsten Richter
Großer Saal

12:00 Festreden zum 25. Jahrestag des Abzuges der GSSD Truppen 1993 aus Rechlin, 25. Jubiläum des Fördervereins Luftfahrttechnisches Museum Rechlin e.V. und 20 Jahre Museum
mit dem Bürgermeister der Gemeinde Rechlin
Festzelt

14:00 Lesung aus der Biografie „Gerhard Wollé“ - Kurzepisoden eines der ersten Testingenieure in Rechlin mit Susanne Bruhn - Enkeltochter von G.Wollé
Großer Saal

16:00 kostenlose Museumsführungen (max. 30 Pers./Gruppe)
Ausstellungshalle 1

ab

20:00 „Musik trifft Museum“
OpenAir Konzert mit DJ Heiko und Konzert der Rockband „QuoTime“
Veranstalter: Gemeinde Rechlin



Festzelt
23:00 kleines Mitternachtsfeuerwerk



Museumfest 25. und 26. August 2018 mit OpenAir Konzert

- 25 Jahre Förderverein des Museums
- 20 Jahre Luftfahrttechnisches Museum
- 25. Jahrestag des Abzuges der sowjetisch-russischen Fliegerstreitkräfte
- 100 Jahre Militärgeschichte Rechlin



www.luftfahrttechnisches-museum-rechlin.de

Am Claassee 1 • 17248 Rechlin
Tel.: (039 823) 204 24 • Fax: (039 823) 279 66
info@luftfahrttechnisches-museum-rechlin.de
www.luftfahrttechnisches-museum-rechlin.de



Eintrittspreise

- Samstag, 25. August
10 € pro Person ab 14 Jahre
- Sonntag, 26. August
8 € pro Person ab 14 Jahre
- Kombiticket für beide Tage
15 € pro Person ab 14 Jahre
- Kinder und Jugendliche bis 13 Jahre kostenlos



Mit freundlicher Unterstützung www.luftfahrttechnisches-museum-rechlin.de

Mein Traumurlaub:

"Spaß für die
ganze Familie!"



Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

Ob Erholungs-, Familien- oder Aktiv-Urlaub – hier ist für jeden was dabei:

Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne, Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick, Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!

**SICHERN SIE SICH JETZT
IHR FERIENHAUS!**

Mobil: 0178 / 5 31 95 13

Telefon: 039 93 2 / 82 52 01

E-Mail: info@ferienkontor-mv.de

www.ferienpark-lenz.de



Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

17213 Malchow/OT Lenz ... da fühl ich mich wohl!

Schlagerstars rocken Karibikstrand zugunsten neuer FLY & HELP-Schulen

Kroppach, 03.05.2018 – „Karibik trifft Schlager“ hieß es kürzlich für rund 700 Reisende nebst Schlagerstars. Zum mittlerweile 5. Mal fand die Nacht des Deutschen Schlagers zugunsten der **Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP** statt, diesmal erstmalig am Strand von Punta Cana in der Dominikanischen Republik. **Durch das Schlagevent und die Reisen dorthin konnten Gelder für 6 neue Schulen gesammelt werden – unter anderem eine Mickie-Krause-Schule.**

Es war ein Partyorkan unter Palmen am feinsten Karibik-Sandstrand des Luxushotels Paradisus Punta Cana! Die knapp 700 mitgereisten Gäste aus Deutschland sowie weitere Einheimi-

sche tanzten und sangen bei grandioser Stimmung zu den Hits der Künstler Patrick Lindner, Mickie Krause, Olaf Henning, Ireen Sheer, Peter Orloff, Nicole, Michael Morgan und Bernie Paul.

Unter freiem Sternenhimmel heizten die ersten Künstler dem Publikum mächtig ein. Als besonderes Highlight sangen Ireen Sheer und Patrick Lindner im Duett. Als Mickie Krause während seines Auftritts dem sprachlosen Stiftungsrücker verkündete, dass er gerne eine komplette „Mickie-Krause-Schule“ spenden möchte, gab es kein Halten mehr, und nicht nur Reiner Meusch hatte trotz tropischer Temperatur von 33 Grad und Sonne pur eine Gänsehaut.

Nach der gelungenen Partysause schnappte sich der Stiftungsrücker am nächsten Tag die Schlagerstars, um mit ihnen eine von zwei neuen FLY & HELP-Schulen in San Luis, einem Slum im Norden der dominikanischen Hauptstadt Santo Domingo, einzuweihen und ihnen vor Ort zu zeigen, wo die Spendengelder hinfließen.

Denn hinter all dem Spaß steckt natürlich auch ein ernster und schöner Hintergrund. **Insgesamt konnte die Stiftung seit Bestehen schon 200 Schulen in 41 Ländern bauen und somit Kindern eine bessere Zukunft ermöglichen.** Die Künstler zeigten sich allesamt gerührt von der Herzlichkeit und Fröh-

lichkeit der Kinder vor Ort, die die Gruppe rund um Reiner Meusch mit Tänzen, Gesängen und einem Spalier aus Skateboards begrüßten.

Das karibische Charity-Event war eine der größten und erfolgreichsten Reisen in der Geschichte der Stiftung und sicherlich nicht die letzte – **2019 wird es wieder eine Schlagnacht in der Dominikanischen Republik geben.**

„Mal sehen, wie und ob wir das im nächsten Jahr zum 10-jährigen Jubiläum von FLY & HELP noch toppen können“, so Reiner Meusch mit einem Augenzwinkern.

Jetzt buchen!

Weitere Infos dazu siehe unten!

-Anzeige-

Sensationell
ab € 999,-

- CONDOR Flug
- 5 Sterne Luxushotel
- All Inclusive

Karibikreise inkl. Nacht des Deutschen Schlagers

Traumreise ins Paradies mit Konzertereignis: Schwelgen Sie vor Ort im Luxus Ihres 5*-Hotels, genießen Sie All Inclusive rund um die Uhr und feiern Sie beim 4-stündigen Konzert der „Nacht des Deutschen Schlagers 2019“ mit den TOP-Stars des deutschen Schlagers: Oli P., Rosanna Rocci, Michael Holm, Michael Hirte, Claudia Jung, Klaus & Klaus, Marianne & Michael und Anna-Maria Zimmermann! Reiner Meusch begleitet Sie durch diesen Abend.

Ihr Hotel:
Das 5* Hotel Grand Bahia Principe Turquesa bietet Haupt-/ Buffetrestaurant, 9 Spezialitätenrestaurants und 2 Pools. Der Strand ist ca. 800 Meter entfernt, ein mehrmals täglich fahrender Shuttle bringt Sie bequem in alle Bereiche des Hotels und an den Strand. Für Unterhaltung sorgen Amphitheater, Wasserpark, Live-Musik, Disco, Bars, Geschäfte und ein Casino (Getränke im Casino nicht inklusive). Das Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“ findet im hoteleigenen „Pueblo Principe“ statt. 24 Stunden WiFi in der Lobby inklusive. Unterbringung: Juniorsuite Superior

Inklusivleistungen:

- Flug mit CONDOR ab/bis München, Frankfurt oder Düsseldorf nach Punta Cana (Frankfurt 14 Nä. nach Santo Domingo) in der Economy Class
- Steuern und Gebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- z.B. 6 Übernachtungen im 5* Hotel Grand Bahia Principe Turquesa, Juniorsuite Superior
- All Inclusive (24 Stunden täglich)
- Eintrittskarte „Nacht des Deutschen Schlagers 2019“
- Eintrittskarte Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung

Wunschleistungen pro Person:

- Rail & Fly Ticket der Deutschen Bahn, 2.Klasse **70 €**
- Sitzplatzreservierung pro Strecke **ab 35 €**
- Aufpreis Upgrade Premium Economy Class **450 €**
- Ausflugs Eco Caribe Tour **99 €**
- Ausflugs Santo Domingo **95 €**
- Ausflugs Insel Saona **99 €**
- Ausflugs Higüey **35 €**

Reisetermin: z.B.: 3.-10.4.2019 (weitere siehe Tabelle)

Mit freundlicher Unterstützung von:

Darf es noch mehr Luxus sein?:
Gönnen Sie sich den ultimativen Komfort und genießen Sie ein Upgrade in das 5* Superior Hotel PARADISUS PUNTA CANA. Ein Luxushotel mit direkter Strandlage für höchste Ansprüche mit 12 Restaurants und 8 Bars, weitläufiger Gartenanlage und lagunenartiger Poollandschaft. Unterbringung: Paradisus Junior Suite

1) Flug bis/lab Santo Domingo
2) Late Check Out für Sie bereits inklusive (Rückflug am späten Abend)

Reisedauer (Nächte vor Ort)	Grand Bahia Principe Turquesa				Paradisus Hotel			Abflughafen		
	DZ	EZ	DZ	EZ	DZ	EZ	München	Frankfurt	Düsseldorf	
8-tägig (6 Nächte)	999 €	1.298 €	1.349 €	1.848 €			3.4.-10.4.			
9-tägig (7 Nächte)	1.099 €	1.448 €	1.449 €	1.998 €				4.4.-12.4.		
10-tägig (8 Nächte)	1.249 €	1.648 €	1.674 €	2.273 €					2.4.-11.4. ²⁾	
15-tägig (13 Nächte)	1.498 €	2.097 €	2.198 €	3.197 €			27.3.-10.4.			
16-tägig (14 Nächte)	1.598 €	2.297 €	2.298 €	3.347 €			30.3.-14.4.	27.3.-12.4. ¹⁾		
17-tägig (15 Nächte)	1.748 €	2.448 €	2.523 €	3.622 €					26.3.-11.4. ²⁾	

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. Mehr Infos unter: www.fly-and-help.de

Buchung & Informationen unter: 0214 - 7348 9548 (Mo-Do 09.00 – 17.00 Uhr, Fr 09.00-13.00) Buchungscode: LW30 oder unter: reisen@prime-promotion.de Veranstalter der Reise: Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige Bei Ausreise noch 6 Monate gültiger Reisepass (einwandfreier Zustand, min. 2 freie Seiten). Staatsangehörige anderer Länder wenden sich bitte an die zuständige Botschaft. Weitere Informationen unter: www.auswaertiges-amt.de



- Anzeige -



Bestattungen Lehmann

seit 1996 Ihre persönlichen Helfer im Trauerfall



Danny Lehmann

- Trauerredner -



Burgtorstraße 16
17348 Woldegk

mit eigener
Kranzbinderei
im Hause



Katrin Schneider

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Woldegk ☎ 03963/21 28 10 &
Prenzlau ☎ 03984/71 00 70

Impressum *Woldegker Landbote*

Heimatzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Beitrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

3.943 Exemplare



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN



www.LW-flyerdruck.de



*Blumen der Liebe decken Dich zu, seit wir Dich brachten zur ewigen Ruh`.
Vorbei ist nun alle Qual, aller Schmerz, Du mein viel geliebtes Mutterherz.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alles vielen Dank.*

Wir mussten Abschied nehmen von meiner lieben Mutter,
Schwiegermutter und unserer lieben Oma

Elli Radzimski

Es war ein schwerer Tag!

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben, uns ihre Anteilnahme durch Geld- und
Blumenspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Podgorny in Woldegk, dem Pastor Roland
Schaeper für seine einföhlsamen und tröstenden Worte, dem SAPV Neubrandenburg,
der AWO Woldegk und Frau Dr. Ehlert.

**In stiller Trauer
Gudrun und Rudolf Pichura
Ronny und Mandy**

Lindow, im Juni 2018

Trauer- ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre
Traueranzeigen und
Danksagungen gern
entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



*Dein Leben mussten wir loslassen, aber in unseren
Herzen halten wir dich immer fest.*



Doris Schulz † 04. Juni 2018

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben,
uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und unsere liebe Frau, Mutter und Oma auf ihrem
letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt dem Redner Reiner Ahlgrimm und
dem Bestattungshaus Podgorny.



Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Schulz
Dana und Christina mit Familie

Woldegk, im Juni 2018



Danksagung

Ingrid Batzer

† 09.06.2018

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und
Bekannten, die ihre Anteilnahme so liebevoll durch Wort, Schrift,
Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt
dem Ambulanten Pflegedienst Johanniter Woldegk
Frau Dr. med. Elisabeth Maihoff und Team
dem Zentrum für Palliativmedizin des
Dietrich-Bonhoeffer-Klinikums Neubrandenburg
dem Bestattungshaus Sandra Filinski Friedland sowie
dem Blumenhaus „Blumenliebe“ Woldegk

Im Namen aller Hinterbliebenen
Volker Batzer

Kublank, im Juni 2018





*Was du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.*

Danke

für eine stumme Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft, für Blumen, Gestecke und Geldspenden.

Es tut gut, erfahren zu haben, wie viel Verbundenheit und Achtung meinem geliebten Mann, unserem lieben Papa und herzensguten Opa

Jörg Freier

auf seinem letzten Weg entgegengebracht wurde.

Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen des BwDLZ Torgelow - StO Neubrandenburg - für ihre Anteilnahme.

Besonderer Dank gilt dem Hausarzt - FA für Innere Medizin Herrn Bader, der Krankenschwester Anja aus Rehberg, Frau Pastorin Markowski, dem Bestattungshaus Lehmann in Woldegk und seinen Freunden Jörg und Marion Kröger.

**In tiefer und stiller Trauer
Marion Freier sowie Sohn René mit Ehefrau Mandy
und Sonnenschein Jasmin**

Bredenfelde, im Juni 2018

**Trauer-
ANZEIGEN
Annahmestelle**

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr
**Bestattungshaus
Podgorny**

Fritz-Reuter-Str. 22
17348 Woldegk

Tel. 0 39 63/2 59 00



*Ich bin nicht weit fort,
nur auf der anderen Seite des Weges.*

Torsten 

*Allen, die uns auf dem letzten Weg begleitet
haben, sagen wir*

Danke

für die vielen Beileidskarten, Blumen und Geldspenden, für die stillen Umarmungen, wenn Worte fehlten, für die Hilfe und Unterstützung in der schwersten Zeit unseres Lebens. Ein besonderes Dankeschön möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Kollegen und Bekannten sagen. Ebenso ein großes Dankeschön an Frau Pastorin Markowski, die in der Trauerrede alles gesagt und bedacht hat, was unseren Sohn bewegte und geschehen ist.

Danke auch an Torsten seine Freunde, die ihn auf dem letzten Weg so zahlreich begleitet haben. Danke auch an alle, die uns die Kaffeetafel bereitet haben. Ein Dankeschön an das Bestattungshaus Podgorny GmbH für die Ausrichtung und Gestaltung der Trauerfeier sowie der Kranzbinderin Frau Kati Seidel.

*Im Namen aller Angehörigen
Wolfgang und Marlies Schulz
Tochter Lilly und Lebensgefährtin Loreen
Woldegk, im Juni 2018*



Danke

Waltraut Halling

* 18.12.1933 † 08.06.2018



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Ahlgrimm für die einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungshaus Podgorny für die Unterstützung.

In stiller Trauer
Werner Halling und Kinder

Woldegk, im Juni 2018



Unsere Mutter, Oma, Uroma,
Schwägerin und Tante

Waltraud Kostrzewski
verstarb im Alter von 90 Jahren
nach einem erfüllten,
arbeitsreichen Leben.
Wir sind dankbar für die schöne
Zeit, die wir mit ihr verbringen
durften.

Die Kinder
Woldegk, im Mai 2018

Danke
Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen der aufrichtigen Anteilnahme durch liebevolle Worte, Blumen und Geldzuwendungen und dem ehrenden Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter

Astrid Woldegk *geb. Luois*

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst der Volkssolidarität, Frau Dr. Müller für die jahrelange Betreuung, dem Bestattungshaus Retschlag, Pastor Zobel für die tröstenden Worte und der Gaststätte „Rosengarten“ für die gute Bewirtung.

*Im stillen Gedenken
die Kinder, Enkelkinder
und Urenkel*

Groß Daberkow, im Juni 2018

Liebevolleres Gedenken

Mit stilvollen und individuellen Grablaternen der Trauer Ausdruck verleihen

(djd). Für viele Trauernde hat die Gestaltung und Pflege der letzten Ruhestätte eines geliebten Menschen eine ganz besondere, emotionale Bedeutung. Das Entzünden eines Grablichtes ist dabei für viele Hinterbliebene unverzichtbar, denn es spendet Trost, symbolisiert Liebe und ewiges Leben und hält die Erinnerung lebendig. Doch Licht ist nicht gleich Licht - immer mehr Menschen möchten ihrer Trauer individuell Ausdruck verleihen.

Optisch ansprechende und ausdrucksstarke Grablichter gibt es beispielsweise von Bolsius mit den außergewöhnlich gestalteten Grablaternen der Marke „Selections“. Neu im Sortiment sind dabei die Effektlichter aus Glas in den Farben Himmel und Natur. Die hochwertigen Grablaternen schmücken Motive wie zarte Kirschblüten und herbstlich gefärbte Blätter, die in ihrer Ästhetik auf den Kreislauf der Natur und gleichzeitig auf die Vergänglichkeit verweisen. Transparente Stellen auf den Sleeves der Effektlichter lassen dabei das warme, tröstende Kerzenlicht durchscheinen.

Durch das Anzünden des Nachfüllers in den Grablaternen entsteht ein edler, farbiger Leuchteffekt. Hergestellt aus qualitativ hochwertigen Rohstoffen und durch den Deckel der Grablaternen vor Witterungen geschützt, garantiert der RAL-zertifizierte Nachfüller eine besonders lange Brenndauer und ein stetiges Brennverhalten mit deutlich sichtbarer Flamme. Die Grablaternen sind für 7,99 Euro pro Stück inklusive einem Nachfüller erhältlich, weitere Nachfüller für 1,49 Euro pro Stück (jeweils UVP). Mehr Informationen gibt es unter www.bolsius.de.

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen...

Brunhilde Häger

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben, und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unsere liebe Frau, Mutter, Oma und Uroma auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Frau Pastorin Markowski, dem Johanniter Pflegedienst und dem Bestattungshaus Podgorny.

Die trauernden Angehörigen
Manfred Häger
Heike und Andreas Michael
Andrea und Gerd Reichelt
Mario und Anett Häger
Thomas und Nicole Häger
sowie ihre lieben Enkel und Urenkel

Göhren, im Juni 2018



Blau-Weiss
 KOSMETIK FUSSPFLEGE NAGELSTUDIO
 PERMANENT-MAKE-UP
 BEI UNS!!!

17335 Stralsburg
 Tel. 039753 - 242 74

17348 Woldegk
 Tel. 03963 - 221 097

www.blau-weiss-kosmetik.de

Ausflugstipp

**Stück für Stück
 zum Erfolg,
 mit uns!**



UDO PASEWALD
 Telefon: 0171/9 71 57 39
u.pasewald@wittich-sietow.de



DOREEN MAHNCKE
 Telefon: 039931/5 79 57
d.mahncke@wittich-sietow.de

WITTICH LINUS WITTICH
Medien Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
 Tel. 03 99 31/5 79-0 ·
 Fax 03 99 31/5 79-30
 e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Nachklettern am 20.07. und 03.08. ab 21.30 Uhr, Anmeldung bis 13.07., Tel. 0152/04349033

**Kletterwald
 Ueckermünde**
 Spaß, Action, Abenteuer
 in den Wipfeln der Bäume

Öffnungszeiten
 Hauptsaison
 Juni - August + Ferien
 Täglich 10.00 - 19.30 Uhr
 April + Mai, September + Oktober
 Feiertag + Dienstag
 Freitag, Sonnabend, Sonntag
 10.00 - 19.00 Uhr

0152 04349033
 039771 548211
www.kletterwald.de

Kletterpark Ueckermünde bietet Spaß für Groß und Klein

- Anzeige -

Der Kletterpark Ueckermünde ist nunmehr schon seit 2012 für Urlauber und Einheimische ein beliebtes Ausflugsziel. Den Besuchern des Kletterparks erwarten dabei jede Menge Spaß, Abenteuer und Action! Testen Sie Ihre Fähigkeiten an mehr als 90 Kletterelementen! Von der Netzbrücke über schwankende Bohlen bis zum Tarzan-Seil sind die verschiedensten Aufgaben zu lösen. Es geht immer von Baum zu Baum, Schritt für Schritt, auf sechs Parcours (Spaß, Spiel, Fitness, Training, Abenteuer und Risiko) mit wachsendem Schwierigkeitsgrad, wobei der Abenteuer-Parcours seit der neuen Saison ein neues Gesicht bekommen hat. Für einen kompletten Durchlauf aller Stationen sind dabei schon mal rund 2,5 Stunden Kletterspaß einzuplanen. Ein absolut sportliches Freizeitvergnügen für nahezu jeden! Ob Familie, Schulklasse, Clique oder die Belegschaft der Firma - diese Faszination inmitten der Natur sollte sich wirklich niemand entgehen lassen. Das Mindestalter im Parcours ist fünf Jahre, somit können schon die Kleinsten selbstständig oder in Begleitung ihrer Eltern den Wald mal aus einer ganz anderen Perspektive erkunden. Im Kletterwald Ueckermünde wird Dank des neuen Sicherungssystems die höchste Stufe der Kletterwaldnorm erfüllt. Ein unbeabsichtigtes Entsichern ist nicht mehr möglich.

Nachklettern am 20.07.18 und 03.08.18 ab 21.30 Uhr
 Anmeldung bitte bis 13.07.18
 Nähere Infos unter 0152 04349033

Öffnungszeiten 2018:

30.03. - 03.05.18	Di., Fr.- So.	11.00 - 18.00 Uhr
04.05. - 27.05.18	Di., Fr.- So.	11.00 - 19.00 Uhr
28.05. - 02.09.18	täglich	10.00 - 19.30 Uhr
03.09. - 30.09.18	Di., Fr.- So.	11.00 - 18.00 Uhr
01.10. - 14.10.18	täglich	10.00 - 18.00 Uhr
15.10. - 31.10.18	Di., Fr.- So.	11.00 - 17.00 Uhr

FAMILIEN-ANZEIGE



65

Für die vielen Aufmerksamkeiten und Überraschungen anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

danken wir unseren Kindern und Schwiegerkindern, Enkeln und Urenkeln ganz herzlich.

Vielen Dank

... unseren Freunden, Bekannten, der Nachbarschaft für die Gratulationen, Geldgeschenke und Aufmerksamkeiten,
 ... Herrn Pastor Zobel für die feierliche Gestaltung und Frau Baumgarten für die musikalische Umrahmung in der Kirche
 ... dem Hotel Marienhof in Burg Stargard für die kulinarische Betreuung.

Gerda und Manfred Skroch
 Neetzka, im Juni 2018

Herz ...

... lichen Dank

für die vielen Aufmerksamkeiten, Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit.

Stefan Gomoll und Steffi Gomoll
 geb. Wotschka
 und Tochter Mia
 Holzendorf, im Mai 2018

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mir anlässlich meines

65. Geburtstages

mit vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine riesige Freude bereitet haben.

Ein besonderer Dank an die Ehrenabteilung der Gemeindefeuerwehr Groß Miltzow, an die fleißigen Rüchsenfrauen, die Gaststätte „Utkiek“ aus Holzendorf und die Partyband „Oldie Rings“.

Ernst Rüdiger Westphal

Kreckow, im Juni 2018

Danke

an alle lieben Gratulanten

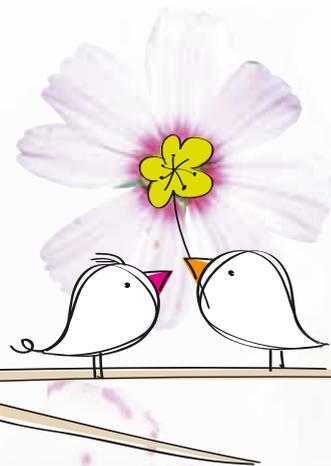
Mit euren Glückwünschen, Geschenken, Reden, Liedern und vielen anderen schönen Überraschungen von Groß und Klein habt ihr mir zu meinem 80. Geburtstag sehr viel Freude bereitet.

All das habe ich in mein Herz geschlossen. Ich hoffe, ich bleibe euch noch lange erhalten, dass wir am 90. Geburtstag wieder so fröhlich und ausgelassen zusammenkommen können.

Eure Inge

Woldegk, im April 2018

FAMILIEN-ANZEIGE



Anlässlich unserer

Diamanthochzeit am 15.06.2018

möchten wir uns recht herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke bei unseren Kindern, Schwiegerkindern, Enkel und Urenkel sowie allen Verwandten und Freunden bedanken.

Danken möchten wir auch der Ministerpräsidentin Frau Manuela Schwesig für ihre Gratulation, dem Bürgermeister der Stadt Woldegk Herrn Dr. Lode und insbesondere dem Mühlencafé Woldegk für den gastronomischen Rahmen.

*Silvia und
Klaus-Dieter Walbnick*

Woldegk, im Juni 2018



Herzlichen Dank

Für alle erwiesenen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages

bedanke ich mich bei allen Gratulanten ganz herzlich. Ein besonderes Dankeschön dem Bürgermeister Herrn Dr. Lode sowie der Ministerpräsidentin Frau Manuela Schwesig. Danke an das Team der 2 Apotheken in Woldegk, der Zahnarztpraxis Dr. Reiss, der Sparkasse Woldegk. Besonderer Dank meinem Sohn Herbert (Herbi) mit Anke und meiner Nichte Sabine mit Martin für das Ausrichten dieses wunderbaren schönen Tages.

Herbert Rieger
Woldegk, im Juni 2018



Vielen Dank

Die heilige und feierliche Konfirmation war für mich ein beeindruckendes und schönes Erlebnis.

Danke, dass ihr durch euer Dabeisein, die herzlichen Glückwünsche und die schönen Geschenke dazu beigetragen habt.

*Leon Joel Wilfarth
mit Familie*

Woldegk, im Mai 2018



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer
diamantenen Hochzeit
sagen wir auf diesem Wege
herzlichen Dank.

Inge und Heinz Koch
Burg Stargard, im Mai 2018

Cool bleiben auf dem Weg in den Urlaub trotz Ferien-Stau: Beleidigungen im Straßenverkehr vermeiden

Ratgeberthema, 25.06.2018

Verbraucherinformation des D.A.S. Leistungsservice

Startschuss für die Sommerferien: In Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland schließen heute die Schultore. Die anderen Bundesländer folgen in den nächsten Wochen. Die Folge: Verstopfte Straßen und kilometerlange Staus. Da liegen schnell die Nerven blank und so mancher Autofahrer macht seinem Ärger lautstark Luft. Doch wer allzu freimütig schimpft und gestikuliert, riskiert eine saftige Strafe. Womit Autofahrer im Einzelfall rechnen müssen und was bei Beleidigungen im Ausland gilt, fasst Michaela Rassat, Juristin der D.A.S. Rechtsschutz Leistungs-GmbH (D.A.S. Leistungsservice), zusammen.

Beleidigung im Straßenverkehr ist eine Straftat

„Cool bleiben“: Das ist der wichtigste Rat von Michaela Rassat für Autofahrer auf dem Weg in den Urlaub. Denn nach der Straßenverkehrsordnung (§ 1 Absatz 1 StVO) erfordert „die Teilnahme am Straßenverkehr ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.“ Die gehen schon mal verloren nach mehrstündigen Staus in brütender Hitze, womöglich noch mit quengelnden Kindern auf der Rückbank. Doch der Gesetzgeber hat den Fokus allein auf der Sicherheit: „Aggressives Verhalten kann den Fahrer, aber auch andere Verkehrsteilnehmer, vom Straßenverkehr ablenken und die Verkehrssicherheit gefährden“, erläutert die D.A.S. Expertin. Dabei gelten nicht nur gesprochene Worte als Beleidigung; die Gerichte haben auch eine große Anzahl von abwertenden Gesten als solche angesehen. Da eine Beleidigung im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch eine Straftat (§ 185 StGB) ist, zieht sie unter Umständen eine Geld-, im schlimmsten Fall sogar eine Freiheitsstrafe nach sich. Voraussetzung: Der Beleidigte stellt innerhalb von drei Monaten, der sogenannten Antragsfrist, einen Strafantrag. Anders als bei Verkehrsverstößen gibt es für Beschimpfungen und beleidigende Gesten jedoch keinen festen Bußgeldkatalog. Über die Höhe des Betrages entscheidet das Gericht. Dabei berücksichtigt es sowohl die Tatumstände als auch das Einkommen des Beschuldigten.

Was kosten Beleidigungen?

Auch wenn es keine vorgeschriebenen Summen pro Beleidigung gibt, können sich Autofahrer an bestimmten Durchschnittswerten orientieren: Bei einem gestreckten Mittelfinger, dem sogenannten „Stinkefinger“, haben Gerichte bisher Geldstrafen bis zu einer Höhe von 4.000 Euro verhängt. Zeigt ein empörter Autofahrer einen Vogel, kann ihn das 750 Euro kosten. Verbale Beleidigungen bemessen Richter mit Geldstrafen zwischen 250 Euro („Bekloppter“) und 1.500 Euro („Idiot“). „Und auch indirekte Aussagen, wie ‚Am liebs-

ERGO

Seit über 28 Jahren für Sie da!

Klaus-Dieter Pottschul
Versicherungsfachmann (BwV)

Mühlendamm 4
17348 Woldegk
Tel 03963 210475
Mobil 0171 5161200
Fax 03963 210833

Direktionsgeschäftsstelle der
ERGO Beratung und Vertrieb AG

Bürozeiten:
Mo-Do 08:00-16:00 Uhr
Di 08:00-18:00 Uhr
Fr 08:00-13:30 Uhr
und nach Vereinbarung

klaus-dieter.pottschul@ergo.de
www.klaus-dieter.pottschul.ergo.de

ten würde ich A...loch zu Dir sagen“, sehen die Gerichte in der Regel als vollwertige Beleidigungen an“, ergänzt die D.A.S. Expertin. Übrigens: Richtet sich die Beleidigung gegen einen Polizisten, kann dies den Hitzkopf besonders teuer zu stehen kommen. Bereits das Duzen eines Polizisten im Eifer des Gefechts kann mehrere Hundert Euro Strafe ausmachen. Wichtig: Seit der Reform des früheren Punktesystems 2014 gibt es für Beleidigungen im Straßenverkehr keine Punkte mehr. Allerdings können Gerichte zusätzlich zur Hauptstrafe noch ein zeitweiliges Fahrverbot aussprechen. Teuer kann es aber auch für den Beleidigten werden, und zwar wenn er eine Vollbremsung hinlegt, um den Beleidiger zur Rede zu stellen, und dabei einen Unfall verursacht. Nach dem Oberlandesgericht Nürnberg muss die Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers bei einer solchen „unangemessenen Reaktion“ nämlich nicht zahlen (Urteil vom 2.12.2004, Az. 2 U 2712/04).

Andere Länder, andere Gesten

Nicht nur in Deutschland, auch im Ausland sind Beleidigungen in der Regel kein Kavaliärsdelikt. Deshalb sollten sich Autofahrer auch in anderen Ländern mit unfreundlichen Gesten am Steuer zurückhalten – gerade der „Stinkefinger“ gilt weltweit als Beleidigung. Andere Gesten sind nicht so eindeutig: So kann der hochgestreckte Daumen, der hierzulande als positiver Ausdruck oder als Trampereichen gilt, in anderen Ländern als Beschimpfung missverstanden werden. Beispielsweise in der Türkei, in Nordafrika und dem Mittleren Osten ist dringend davon abzuraten. Bewegten Reisende den Daumen dann auch noch auf und ab, ist das in vielen Mittelmeerländern, Russland und Teilen Afrikas sogar eine obszöne Beleidigung. „Auch wenn es manchmal schwerfällt: Autofahrer sollten in stressigen Situationen Ruhe bewahren und auf unflätige Bemerkungen, Ausdrücke und Gesten gänzlich verzichten“, so der Tipp der D.A.S. Expertin. Wer um sein Temperament weiß, kann Mitfahrer vorab bitten, bei angespannter Verkehrslage beruhigend auf ihn einzuwirken – auch wenn sie dann riskieren, selbst zum Blitzableiter zu werden.

Weitere Informationen zu rechtlichen Fragen finden Sie im D.A.S. Rechtsportal: www.das-rechtsportal.de

Quelle: D.A.S. Rechtsschutz der ERGO | www.das.de

Hinweis: Unsere Beiträge geben den Sach- und Rechtsstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und werden nicht nachträglich aktualisiert.

Fahrschule

F&R

Inh.: J.-U. Rzehak

Prenzlauer Chaussee 13 • 17348 Woldegk

E-Mail: Fahrschule-F-R-Woldegk@T-Online.de

Tel.: 03963210572 • Funk 01723216336

Theorie und Praxis leicht gemacht!!!

- Bus-, LKW-, Traktor-, PKW- und Zweiradausbildung
- Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung

zertifiziert nach SGB II und AZAV durch **HZA**

Ihre Alltagshilfe



Was wir für Sie tun können:

- ✓ Einkaufs- und Haushaltshilfe
- ✓ Alltagsbegleitung
- ✓ Betreuung
- ✓ Botengänge
- ✓ Spaziergänge
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Familienentlastende Dienste
- ✓ Zulassung für alle Pflegekassen
- ✓ Persönliche Beratung vor Ort
- ✓ Stundenweise Verhinderungspflege



Mühlenblick 4 · 17348 Woldegk

E-Mail: info@team-hase.de · www.team-hase.de

Tel.: (03963) 25 49 94 4

-Anzeige-

Das eigene Zuhause und ein selbstbestimmtes Leben sind für viele selbstverständlich. Doch wenn das Schicksal es Ihnen erschwert in den eigenen vier Wänden alles allein zu bewältigen, dann unterstützen und entlasten wir Sie und Ihre Familie gern! Team Hase hat sich der Aufgabe gestellt, hilfsbedürftigen Menschen im Alltag zu helfen. Wir möchten Ihnen flexibel und individuell bei alltäglichen Tätigkeiten behilflich sein. Sie wünschen sich Gesellschaft? Unsere Betreuungsangebote sind vielseitig und werden individuell mit Ihnen für Sie zusammengestellt, dazu gehören u. a. Stundenweise Verhinderungspflege, Spazieren gehen, Kurzausflüge, Kaffeetrinken oder Gesellschaftsspiele. Es kündigen sich Gäste an und Sie möchten Ihre Wohnung herrichten und Kuchen backen oder etwas Leckeres kochen, auch hier gehen wir Ihnen zur Hand und bereiten alles nach Ihren Wünschen vor und zu. Sie möchten einkaufen gehen oder Ihren Arzt besuchen, sind jedoch unsicher zu Fuß oder beim Autofahren? Dann sind wir für Sie da und begleiten Sie gern. Und auch wenn nichts „Besonderes“ anliegt und Sie uns brauchen, sind wir für Sie und Ihre Angehörigen da. Wir beraten Sie gern persönlich und finden gemeinsam die Lösung für Sie!



Der Opel

GRANDLAND X



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

GRANDLAND X – DER ATHLETISCHE SUV VON OPEL.



Der Grandland X ist ein echter Hingucker. Mit seinem athletischen SUV-Look wird er allen den Kopf verdrehen. Entdecken Sie Premiumdesign, hochwertige Materialien im Innenraum und innovative Assistenzsysteme.

- Adaptives Fahrlicht mit LED-Technologie¹
- 360-Grad-Kamera¹
- sensorgesteuerte Heckklappe¹
- Ergonomisches mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)¹
- OnStar und WLAN Hotspot^{1,2}



Jetzt Probe fahren und beeindrucken lassen!

UNSER FINANZIERUNGSANGEBOT

für den Opel Grandland X, Edition, 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS) Start/Stop Manuelles 6-Gang-Getriebe

effekt. Jahreszins 0,00 % | Monatsrate 179,- €

Finanzierungsangebot: einmalige Anzahlung: 3.709,95 €, Gesamtbetrag*: 20.179,80 €, Laufzeit: 36 Monate, Monatsraten: 37 à 179,- €, Schlussrate: 13.735,80 €, Gesamtkreditbetrag (Netto-Darlehensbetrag): 20.173,80 €, effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 0,00 %, Barzahlungspreis: 23.990,- €.

* Summe aus monatlichen Raten und Schlussrate.

Ein Angebot der Opel Bank GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Huth Inh. Matthias Huth als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,4-6,0; außerorts: 4,9-4,5; kombiniert: 5,4-5,1; CO₂-Emission, kombiniert: 124-117 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

¹ Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

² Opel ist nicht verantwortlich für die Erbringung der OnStar Services oder die Bereitstellung des WLAN Hotspots. Die Nutzung der OnStar Services erfordert eine Aktivierung, einen Vertrag mit der OnStar Europe Ltd., einem GM Unternehmen, und ist abhängig von Netzabdeckung und Verfügbarkeit. Der WLAN Hotspot erfordert einen zusätzlichen Vertrag mit dem mit der OnStar Europe Ltd. kooperierenden Netzbetreiber. Informationen zu Service-Einschränkungen und Kosten unter opel.de/onstar.

Autohaus Huth



Autohaus Huth Inh. Matthias Huth
Ernst-Thälmann-Str. 1
17335 Strassburg
Tel.: 039753/2880
eMail: verkauf1@opel-huth.de
www.opel-huth.de

HITZEFREI-PREISE

AUF ALLE VERFÜGBAREN FAHRZEUGE

IM JUNI / JULI



Hast du deinen Führerschein erst seit 2 Jahren oder kürzer, erhältst du beim Kauf eines Neuwagen zusätzlich:

Polo Comfortline 1,0 l 48 kW (65 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9 / außerorts 4,1 / kombiniert 4,7 / CO²-Emission kombiniert 108,0 g/km.

Licht-und-Sicht-Paket, Vordersitze beheizbar, Einparkhilfe im Front- und Heckbereich, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Müdigkeitserkennung, Radio "Composition Colour", Berganfahrassistent, Fußgängererkennung, Multifunktionslenkrad, ISOFIX, Mittelarmlehne vorn, Umfeldbeobachtungssystem "Front Assist" mit City-Notbremsfunktion, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Reifenkontrollanzeige, Start-Stopp-System, Geschwindigkeitsbegrenzer, Klimaanlage, Multifunktionsanzeige "Plus"

- ein kostenloses Fahrsicherheits-training
- einen 1000,-€ Tankgutschein

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: 13.990,00 €
inkl. Überführung

Anzahlung: 1.500,00 €
Nettodarlehensbetrag: 12.490,00 €

Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,99 %
Effektiver Jahreszins: 1,99 %
Laufzeit: 48 Monate
Schlussrate: 8.574,04 €
Gesamtbetrag: 13.326,04 €

48 mtl. 99,00 €²
Finanzierungsrate à

¹ Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 01.06.2018 - 31.07.2018.
² Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerblichen Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Nähere Informationen erhältst du unter www.volkswagenbank.de und bei uns.

www.dein-autozentrum.com



Dein Autozentrum

Prenzlauer Chaussee 2b · 17348 Woldegk · Tel.: 03963 / 25 62 0

Feldstraße 24 · 17309 Pasewalk · Tel.: 03973 / 20 70 0